Aktuell · Aktuell · Aktuell

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang | Donnerstag, 05. November 2020 | Nr. 45

Was jetzt hilft:

- Abstand halten
- Hände waschen
- Maske tragen
- Regelmäßig lüften
- Kontakte reduzieren
- App benutzen

Bundesministerium für Gesundheit

AHA
Abstand + Hygiene + Alltagsmaske

ZusammenGegenCorona.de

Herausgeber: Stadtverwaltung Hausach
Stadtverwaltung Hornberg · Gemeindeverwaltung Gutach
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister, für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon: 07 81/5 04-14 55,
Fax: 07 81/5 04-14 69, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr

Freitag, 06.11.2020: Stadt-Apotheke Zell
Tel.: 07835 - 50 07, Nordracher Str. 2, 77736 Zell a. H.
Samstag, 07.11.2020: Kinzigtal-Apotheke Haslach
Tel.: 07832 - 34 29, Lindenstr. 5, 77716 Haslach
Sonntag, 08.11.2020: Apotheke Iff Hausach
Tel.: 07831 - 2 71, Eisenbahnstr. 68, 77756 Hausach
Montag, 09.11.2020: Bären-Apotheke Biberach
Tel.: 07835 - 81 58, Mitteldorfstr. 8, 77781 Biberach
Dienstag, 10.11.2020: Burg-Apotheke Hausach
Tel.: 07831 - 67 36, Hauptstr. 32, 77756 Hausach
Mittwoch, 11.11.2020: Kloster-Apotheke Haslach
Tel.: 07832 - 88 89, Klosterstr. 2, 77716 Haslach
Donnerstag, 12.11.2020: Apotheke am Kurgarten Zell
Tel.: 07835 - 32 33, Hauptstr. 169, 77736 Zell a. H.
Stadt-Apotheke Hornberg
Tel.: 07833 - 77 77, Werderstr. 8, 78132 Hornberg

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.
Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

- **Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach**
  Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
  Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
  Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
  Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
  Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
  Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117 (Anruf ist kostenlos)
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117 (Anruf ist kostenlos)
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803 / 222555-11

Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst 0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis
Seniorenzentrum „Am Schlossberg" Hausach
- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst „adamo" Hausach
- Ambulante Pflege 07831-9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
- Tagespflege 07831-969121800
- Hausnotruf 07831-9691222

Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg 07833/96 00 90
Kurzzeit-/Dauerpflege
Tagespflege Hornberg 07833/9658022

Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach
www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach
- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren
- zur Entlastung pflegender Angehöriger;
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt
Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige Betreuungen, „Essen auf Rädern", täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. – Fr., 9.00 – 12.00 , Do., 14.00 – 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08

Pflegestützpunkt Ortenaukreis
Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220
Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf / Demenzagentur

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0
Grund- und Behandlungspflege – hauswirtschaftl. Hilfe – individuelle Demenzbetreuung – Beratung zu allen pflegerischen Themen – Hausnotruf - Betreuungsgruppe
Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr
Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de
Caritasbüro Wolfach
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Tel. : 07834 86703-16

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel. : 07832 99955-235
- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.: 07932 99955 300
- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300
- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210
- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225
- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792
- Teilhabeberatung Kinzgital (EUTB), Tel.: 07832 99955 235

DRK Kreisverband Wolfach, Hausach 0 78 31 / 93 55-0
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Migrationserstberatung, Suchdienst.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Dienste für seelische Gesundheit:
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13
Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16
Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-
Beratung für Schwangere und junge Familien
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12
Kindertagespflege Kinzigtal
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12
Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Reha Hausach und Fischerbach
Halt im Leben – ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Berufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel. 07831/93389-26

Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V 0 78 33 / 96 04 295

Telefonseelsorge 08001/110111

Hornberger Tafel
Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszeiten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr
Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996

Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach 0 78 32 / 9 67 86
Do. 13 – 17 Uhr

Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen 07 81 / 3 43 11

Weisser Ring e.V. 0781/9666733
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten.

NOTRUFE

Rettungsdienst/Notarzt	**1 12**
Feuerwehr	**1 12**
Polizei	**1 10**
Krankentransport	**0781 / 1 92 22**
(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)	
Polizeiposten Wolfach	0 78 34/ 83570, Fax 8357-29
Polizeirevier Haslach	0 78 32 / 975920, Fax 97592-29
Krankenhaus Wolfach	0 78 34 / 97 00
Gift-Notruf	07 61 / 19240
Stromstörungsdienst E-Werk Mittelbaden	078 21/ 2 80-0
Gasversorgung bn Netze:	08002 767767 (kostenfrei)
Badenova AG & Co. KG Service:	08002 838485 (kostenfrei)
Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung EGT Energie GmbH Triberg	0 77 22/ 86 10

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Gemeinsame Mitteilungen

Kirchen

Nachrichten der Röm.-kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg

ka: 32. Sonntag im Jahreskreis
L1: Weish 6,12-16 „Wer die Weisheit sucht, findet sie“
L2: 1 Thess 4,13-14 „Gott wird die Entschlafenen durch Jesus in die Gemeinschaft mit ihm führen“
Antwortpsalm: Psalm 63 (62): „Meine Seele dürstet nach dir, mein Gott.“
Ev: Matthäus 25,1-13 „Siehe der Bräutigam! Geht ihm entgegen!

GOTTESDIENSTE

Freitag, 06. November Herz-Jesu-Freitag
18.20 Hausach Rosenkranz
19.00 Hausach Eucharistie

Samstag, 07. November
11.00 Hausach Taufe von Brisilda Celshima
18.30 Gutach Eucharistie (in der ev.Kirche)

Sonntag, 08. November
08.30 Hornberg Eucharistie
10.15 Hausach Eucharistie
11.45 Hausach Taufe Theo Lorenz Model

Montag, 09. November
19.00 Hausach Vesper/Tagzeitengebet

Dienstag, 10. November
18.45 Hornberg Rosenkranz

Freitag, 13. November
18.20 Hausach Rosenkranz
19.00 Hausach Eucharistie

Samstag, 14. November
18.30 Niederwasser Eucharistie (Messintentionen beachten)

Sonntag, 15. November Volkstrauertag/ *Diaspora-Kollekte*
08.30 Hornberg Eucharistie
10.15 Hausach Ökum. Gottesdienst Volkstrauertag

Messintentionen

Fr.,06.11. Hausach, Hl. Leonhard: Messe mit Gedenken für Anton Mai/ **nachgeholt:** Maria Armbruster u. Sohn Hans-Peter u. Josef Ringwald / Roland Schmid / Maria Kech / Ludwig Baumann u. Ang.

Fr.,13.11. Hausach: Messe mit Gedenken für Anna u. Otto Oberfell u. Ang. / Alfred u. Karolin Schmieder/ Anton Mai/ **nachgeholt:** Albert Rombach u. Ang. / Martin u. Wilhelm Heim

Sa.,14.11. Niederwasser: Messe mit Gedenken für Klaus Schwer / Verst. der Fam. Kern / Thomas Schwer

Fr., 20.11. Hausach, Hl. Korbinian: Messe mit Gedenken für die Verst. der Fam. Ringwald u. Ang. / Cäcilia Welle u. Edeltraud Kuhnle / Albert Rombach u. Ang. / Verst. vom Schillingerhof, Bernhard u. Paula Obert / Anton Mai / Hermann, Konrad u. Hubert Armbruster u. Ang.

MITTEILUNGEN

Spiritueller Impuls
„Wenn unsere Tage verdunkelt sind und unsere Nächte finsterer als tausend Mitternächte, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt eine große, segnende Kraft gibt,

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: **Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon:0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:
0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

**Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr.
Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.**

die Gott heißt. Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit zeigen. Er will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln, zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit.“ (Martin Luther King).

„KINDERKIRCHE TO GO!“ für zu Hause
Leider haben sich die Corona-Bestimmungen verschärft und wir können unsere Kinderkirche am Sonntag, 8. November nicht wie geplant durchführen. Trotzdem möchten wir euch einladen zur „Kinderkirche to go“.
Ab Samstag, dem 7. November, 10.00 Uhr stehen für euch gerichtete Gottesdienst-Tüten in der Stadtkirche abholbereit (neben der Erstkommunionkinder-Wand). Diese sind gefüllt mit einer Geschichte, Gebeten, Impulsen und natürlich der Bastelaktion. So könnt ihr „trotz Corona“ eurer eigene Kinderkirche zu Hause feiern. Herzliche Einladung an alle! Super wäre, wenn ihr uns ein Foto von eurer Kinderkirche für unsere Homepage schicken würdet. (info@hausach-hornberg.de)

Familiengottesdienst der Gruppe Effata
Aufgrund der aktuellen Lage müssen wir leider den Trommelgottesdienst am 14.11. absagen. Wir hoffen diesen so bald als möglich nachholen zu können.

Vortrag mit Wolfgang Kessler abgesagt
Die Vortragsveranstaltung mit Wolfgang Kessler am 18. November, dem Buß- und Bettag, in der Stadthalle muss leider wegen der aktuellen Coronabestimmungen ausfallen. Aber der Feiertag soll trotzdem mit einem Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus um 19.30 Uhr begangen werden. Pfarrer Hans-Michael Uhl und Pfarrer Christoph Nobs werden den Gottesdienst gestalten und laden sehr herzlich dazu ein!

Diaspora-Kollekte
In den Gottesdiensten am 14./15. November führen wir die Diaspora-Kollekte durch.

Dank fürs Austeilen der Seniorengrüße
Wir danken allen Gottesdienst-Teilnehmenden der vergangenen zwei Sonntage, die die für den Monat November bereitgelegten adressierten Grußheftchen für die Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren mitgenommen und ausgeteilt haben. Auch in den kommenden Monaten werden wir auf diese Weise unseren „80+“-Pfarreimitgliedern Grüße zukommen lassen. Wer schon jetzt weiß, dass er/ sie in den kommenden Monaten eine oder mehrere Straßen zum Austeilen übernehmen will, möge dies bitte dem Pfarrbüro melden – durch vorgemeldete Austeilerinnen und Austeiler könnten wir die monatliche Austeilung schon im Vorfeld in Ruhe organisieren.

Wir Seelsorger sind für Sie da
Pfarrer Christoph Nobs – Tel.: 07831/96699-13; E-Mail: cn@hausach-hornberg.de
Gemeindereferentin Kathrin Gerth – Tel.: 07831 / 96699-18; E-mail: kg@hausach-hornberg.de

KATHOLISCHES PFARRAMT
Das Pfarrbüro bleibt vorläufig für den Publikumsverkehr geschlossen.
Telefonisch oder per E-mail ist das Pfarrbüro erreichbar.
Falls Sie mit einer Sekretärin direkt telefonisch sprechen wollen, beachten Sie bitte die Präsenzzeiten:
Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr;
Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr; Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr;Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr.
Pfarramt: Klosterstr. 21, 77756 Hausach / Telefon 07831/96699-0; E-Mail: info@hausach-hornberg.de / Informationen: www.hausach-hornberg.de

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach

FRIEDENSGEMEINDE
Evangelische Kirchengemeinde Hausach

Ev. Kirchengemeinde Gutach

Kirchliche Nachrichten der Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach vom 05.11.2020 – 15.11.2020

Wochenspruch für den 22. Sonntag nach Trinitatis:
Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. (Psalm 130,4)

GOTTESDIENSTE:

8. November, 22. Sonntag n. Trinitatis

09:30 Uhr Gutach	Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug und Verabschiedung von Gemeindediakonin Isabel Kimmer
11:00 Uhr Hausach	Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug und Verabschiedung von Gemeindediakonin Isabel Kimmer

15. November, 23. Sonntag n. Trinitatis

09:30 Uhr Gutach	ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfarrer Dominik Wille und Gemeindereferentin Katharina Gerth
10:15 Uhr Hausach	**kath. Stadtkirche:** ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfarrer Hans-Michael Uhl und Pfarrer Christoph Nobs

Aktuelle Maßgaben der Landeskirche schreiben ein durchgehendes Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung sowie die Erfassung aller Besucher*innen vor. So können wir trotz hoher Infektionszahlen sichere Gottesdienste feiern.

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen sind ökumenisch offen. Jede und Jeder ist herzlich willkommen!

TERMINE:

Gutach und Hausach:
Mittwoch, 11.11.2020
15:30-17.00 Uhr Konfi-Unterricht **online**

Gutach:

Donnerstag, 12.11.2020
09:30-11:00 Uhr Krabbelgruppe **entfällt!**
Donnerstag, 12.11.2020
15:30-18:00 Uhr Gemeindebücherei **geöffnet** unter Einhaltung der üblichen Hygieneregeln

Hausach:

Donnerstag, 12.11.2020
09:30-11:00 Uhr Krabbelgruppe Rasselbande **entfällt!**

NACHRICHTEN:

Hausach: Buß- und Bettag, 18. Nov.:
Absage und Ansage!
Die Vortragsveranstaltung mit Wolfgang Kessler am 18. November, dem Buß- und Bettag, in der Stadthalle muss leider wegen der aktuellen Corona-Bestimmungen ausfallen.
Aber der Feiertag **soll trotzdem mit einem Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus um 19.30 Uhr** begangen werden. Pfarrer Hans-Michael Uhl und Pfarrer Christoph Nobs werden den Gottesdienst gestalten, wir laden herzlich dazu ein!

Gutach: Schlachtplatten zum Mitnehmen am 08.11.2020
Das geplante Schachtfest „to go“ **muss leider coronabedingt entfallen.**
Schweren Herzens haben wir uns dazu entschieden, die Aktion abzusagen. Einerseits, um die Gesundheit unserer Helfenden beim Zubereiten nicht zu gefährden, andererseits, um der örtlichen Gastronomie das „to go“-Geschäft zu überlassen. Wir bedanken uns für die über 70 Vorbestellungen und biem Organisationsteam um Gabi Billharz und Hans Wöhrle. Wir hoffen, im Januar einen neuen Versuch wagen zu können und bitten um Ihr Verständnis.

Gutach: Hausmeister*in gesucht
Das Verwaltungs- und Serviceamt hat uns grünes Licht gegeben, auf die Suche nach einem fest angestellten Hausmeister, einer Hausmeisterin zu gehen. Aufgaben sind die technische Pflege der Kirche und des Gemeindehauses, die Pflege der Grünanlagen um das Gemeindehaus sowie die Begleitung von Handwerkern bei Bedarf. Angedacht sind zwei bis vier Stunden in der Woche, Höhe des Stundenlohns auf Anfrage, ebenso weitere Details. Bei Interesse gerne bei Pfr. Dominik Wille melden.

Hausach und Gutach: Kleidersammlung für Bethel in der Woche vom 23.11.-28.11.2020
Hausach: Abgabestelle: Ev. Gemeindehaus, Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach,
23.11.-28.11.2020: Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Gutach: Abgabestelle: Ev. Gemeindehaus, Langenbacherweg 13, 77793 Gutach,
23.11.-28.11.2020: Montag-Samstag von 09.00 Uhr-17.00 Uhr

Bitte stellen Sie ihre Behältnisse **erst in der Woche vom 23.11.-28.11.** ab. Bereits jetzt an der Eingangstüre abgestellte Säcke, Kisten etc. führen zu einem enormen Mehraufwand!

Was kann in die Kleidersammlung?
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
Nicht in die Kleidersammlung gehören:
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein und Elektrogeräte

KONTAKT:

Pfarrer Dominik Wille, Hausach und Gutach
Tel.: 07833 / 242, E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de
Termine und Besuche nach Vereinbarung

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle
Tel: 0171 / 81 33 839

Gemeindediakonin Doris Müller, Hausach und Gutach
Tel: 0159 / 06 36 99 19, E-Mail: doris.mueller@kbz.ekiba.de

Ev. Pfarramt Gutach:
Langenbacherweg 9, 77793 Gutach
Sekretariat: Eva Prill
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 07833 / 242; Fax: 07833 / 8555
E-Mail: gutach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Sekretariat: Gabi Billharz
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 07831 / 279; Fax: 07831 / 82115
E-Mail: hausach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekihausach.de

Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Freitag
19.00Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
Thema: „Moses hielt sich genau an Anweisungen“ - 2. Mose 39: 32, 43; 40: 1, 2, 16

„Unser Leben und Dienst als Christ“
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Jesus- der Weg, die Wahrheit, das Leben!*
Thema: „Jesus vollendet seinen Auftrag“ - 1. Korintherbrief 15: 24- 28

Sonntag
10.00Uhr: *Biblischer Vortrag*
10.45 Uhr: *Wachtturm-Bibelstudium:*
Thema: „Bist du bereit ein Menschenfischer zu werden?“ - Lukasevangelium 5: 10

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.
Kontaktadresse:
Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Das Landratsamt informiert:

Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige

Die nächste Sprechstunde der IBB-Stellen finden statt

* in Achern beim Caritasverband, Karl-Hergt-Str. 11, jeden 1. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr (2. November 2020), Telefon: 07841 6048 4499,

* in Hausach beim Diakonischen Werk, Eichenstr. 24, jeden 3. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr (17. November 2020) Telefon: 07834 988 3399,

* in Kehl beim Diakonischen Werk, Marktstr. 3, jeden 2. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr (9. November 2020), Telefon: 07851 9487 5599,

* in Lahr beim Caritas-Verband, Bismarckstr. 82, jeden 2. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr (12. November 2020), Telefon: 07821 95449 2299,

* und in Offenburg bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, jeden 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr (25. November 2020), Telefon: 0781 805 6699.

Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich und ohne Anmeldung vorbeizukommen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Die süße Versuchung – Zucker und andere Süßungsmittel

Die Lust auf die Geschmacksrichtung süß ist angeboren und die süße Liebe bleibt vielen bis ins hohe Alter erhalten. Ein maßvoller Verzehr von Süßem ist nicht ungesund. Doch was bedeutet dies in der Praxis? Können wir und unsere Kinder ein gesundes Genießen erlernen? Zucker ist auch nicht gleich Zucker. Welche Süßungsmittel werden uns angeboten und wie sind sie zu beurteilen? Auf diese Fragen und mehr geht die freie Referentin des Ernährungszentrums Ortenau, Dr. Silke Bauer, in ihrem 90-minütigen Vortrag ein.

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt alle Interessierten am Dienstag, 10. November 2020, um 18 Uhr zum Online-Vortrag „Die süße Versuchung – Zucker und andere Süßungsmittel“ ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 9. November 2020, unter Telefon 0781 805 7100 oder via E-Mail an ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de erforderlich.

Landwirte können ab sofort FAKT-Voranträge stellen

Das Amt für Landwirtschaft teilt mit, dass das Vorantragsverfahren für FAKT 2021 vom 2. November bis 15. Dezember 2020 über das FIONA-System gestellt werden kann. Auf den Versand eines persönlichen Anschreibens wurde in diesem Jahr **verzichtet**.

Alle Informationen zum FAKT-Vorantrag gibt es auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de oder unter www.fiona-antrag.de.

Bundesweite Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie

Die folgenden Maßnahmen treten deutschlandweit ab dem 2. November 2020 in Kraft. Sie gelten bis Ende November.

Gründe

- Exponentielle Ausbreitung des Coronavirus.
- Kontakte können nicht mehr vollständig nachvollzogen werden.
- Weitere Erhöhung des Infektionsgeschehen führt zur Überforderung des Gesundheitssystems.

Ziele

- Persönliche Kontakte um 75% reduzieren.
- Infektionsgeschehen eindämmen.
- Zahl der Neuinfektionen auf <50/100.000 Einwohner senken.
- Weihnachten soll mit Familie und Freunden gefeiert werden können.

Kontakte

- Kontakte auf ein Minimum reduzieren.
- Aufenthalt in der Öffentlichkeit mit maximal 2 Haushalten, höchstens 10 Personen.
- Keine Feiern im privaten oder öffentlichen Raum.

Arbeiten

- Home Office überall dort, wo es umsetzbar ist.
- An Infektionsgeschehen angepasste Hygienekonzepte.

Gastronomie

- Restaurants, Bars, Clubs, Kneipen etc. werden geschlossen.
- Ausnahme für Speisen zur Abholung oder Lieferung.
- Betriebskantinen unter Hygieneauflagen weiterhin geöffnet.

Reisen

- Verzicht auf private Reisen sowie Besuch von Verwandten.
- Keine überregionalen touristischen Ausflüge.
- Übernachtungsangebote nicht für touristische Zwecke gestattet.

Hilfsmaßnahmen

- Nothilfe für betroffene Unternehmen und Betriebe wird vom Bund bereitgestellt.
- KfW-Schnellkredite für Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigte.

Risikogruppen

- Schutzvorkehrungen in Krankenhäuser, Pflegeheime, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen SARS-CoV2-Schnelltests für Patienten und Besucher.

Schulen & Kindergärten

- Bleiben geöffnet.
- Weitere Schutzmaßnahmen durch die Bundesländer.

Einzelhandel

- Bleibt unter Hygieneauflagen geöffnet.
- Maximal ein Kunde auf 10m² Verkaufsfläche.
- Gesteuerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.

Dienstleistung

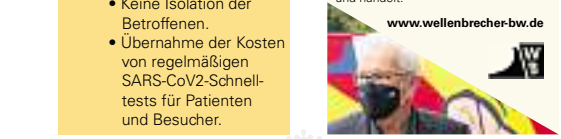
- Kosmetikstudios, Massagepraxen, Tattoo-Studios o.ä. werden geschlossen.
- Medizinische Behandlungen (z.B. Physio- oder Ergotherapie, medizinische Fußpflege) möglich.
- Friseursalons unter Hygieneauflagen weiterhin geöffnet.

Freizeit

- Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, sind nicht gestattet.
- Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen werden geschlossen. Zum Beispiel:
  - » Theater, Opern, Konzerthäuser, Museen
  - » Messen, Kinos, Freizeitparks
  - » Anbieter von Freizeitaktivitäten drinnen und draußen
  - » Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen
  - » Prostitutionsstätten, Bordelle
  - » Freizeit- und Amateursportstätten, Schwimm- und Spaßbäder, Thermen, Saunen
  - » Fitnessstudios
- Sport mit maximal zwei Personen oder einem Haushalt erlaubt.
- Profisport ohne Zuschauer.

Der Landesregierung ist bewusst, dass diese Beschränkungen eine große Belastung darstellen. Deshalb danken wir der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung, die sich solidarisch und im Sinne der Gemeinschaft verhält und handelt.

www.wellenbrecher-bw.de



AHA + A + L

Abstand halten | Hygiene praktizieren | Alltagsmaske tragen | Corona-App nutzen | regelmäßig lüften

Stand: 28.10.2020

Verschiedenes

Baden-Württemberg

Polizeipräsidium Offenburg
• Backen mit Botschaft

Präventionskampagne gegen betrügerische Telefonanrufe
Gemeinsam wollen die Kreisseniorenräte Rastatt und Ortenaukreis, die Hilfsorganisation WEISSER RING und die Polizei einen weiteren Schritt im Kampf gegen Telefonbetrüger gehen, indem sie mit Unterstützung der Stiftung der Volksbank Baden-Baden Rastatt, der BÄKO sowie der Bäckerinnung die Aktion „Backen mit Botschaft“ umsetzen.

Hierbei verkaufen die teilnehmenden Betriebe ihre Backware in Papiertüten, die mit Warnhinweisen und ersten Verhaltenstipps zu aktuellen Betrugsphänomenen bedruckt sind. So sollen möglichst viele Menschen vor Telefonbetrügern gewarnt werden, welche sich rhetorisch geschickt als Angehörige oder Polizeibeamte ausgeben und vor allem ältere Menschen auf perfide Art und Weise um ihr Erspartes bringen.

Durch die Gelder der Kooperationspartner konnten über eine Viertel Million Bäckertüten gefertigt und an die teilnehmenden Betriebe ausgeliefert werden.

Wie wichtig Prävention in diesem Bereich ist, zeigen die aktuellen Zahlen. Allein im vergangenen Jahr registrierte die Polizei in Baden-Württemberg 13.900 Betrugsfälle mit einer Schadenssumme von 7,45 Millionen Euro.
Und die Zahlen nehmen weiter zu: So wurde im Polizeipräsidium Offenburg seit 2015 eine Steigerung von über 800 % bei der Betrugsmasche des „Falschen Polizeibeamten“ festgestellt.
Obwohl aufgrund bereits geleisteter Präventionsarbeit nahezu 96 Prozent der Angerufenen den Betrugsversuch erkennen, finden die Täter immer noch Opfer, die bereit sind, ihre Wertsachen den vermeintlichen Polizeibeamten oder Kurieren der angeblichen Angehörigen zu übergeben. Und genau hier setzt die Präventionskampagne an!

Zum Auftakt der Aktion werden Projektverantwortliche und Polizeibeamtinnen und -beamte des Polizeipräsidiums Offenburg am

Donnerstag, 12. November 2020, von 10 Uhr bis 12 Uhr,

an teilnehmenden Bäckereibetrieben in Baden-Baden, Bühl, Achern, Lahr, Haslach und Nordrach vor Ort sein und für Auskünfte zur Verfügung stehen.

Ein weiterer Baustein der Kampagne bildet eine Experten-Hotline, bei der sich Bürgerinnen und Bürgern kostenlos bei spezialisierten Polizeibeamtinnen und –beamten rund um das Thema Telefonbetrug informieren können.
Die Beamtinnen und Beamten sind am

Donnerstag, 12. November 2020, von 10 Uhr bis 13 Uhr, unter der Telefonnummer 07222 / 761 - 400 erreichbar.

Zudem bietet die Polizei Vorträge an, in denen über verschiedene Betrugsphänomene aufgeklärt wird. Unter der Mailadresse offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de können weitere Informationen erfragt oder auch Referenten zu den kostenlosen Vorträgen gebucht werden.
Ergänzende Hinweise zum Thema finden sich auch im Internet unter www.polizei-beratung.de und unter https://polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug-durch-falsche-polizisten/

kinzigtalbad
ORTENAU

Kinzigtalbad Ortenau geschlossen
Zur Eindämmung der Corona-Pandemie hat die Bund-Länder-Konferenz der Bundeskanzlerin zusammen mit den Ministerpräsidenten*innen der Länder gravierende Einschränkungen gerade auch im Sport- und Freizeitbereich beschlossen. Das Betreiben von Schwimmbädern ist durch die aktuell geltende Corona VO der Landesregierung untersagt.
Das Kinzigtalbad Ortenau muss demzufolge den November über schließen.

PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR
SOZIALE BERUFE

Soziale Berufe – eine Wahl mit Zukunft!
Die Paritätischen Schulen für soziale Berufe in Hausach und Offenburg bieten virtuell Informationen über die Ausbildung ihrer Sozial- und Pflegeberufe an.
Die Paritätischen Schulen für soziale Berufe bieten am 13.11.2020 von 17.30 – 18.30 Uhr die Möglichkeit, per Videokonferenz Informationen zu den von den Schulen angebotenen staatlich anerkannten Berufsausbildungen zu er-

halten. Es handelt sich hierbei um Helfer- und Fachkraft-Berufe für die Kinder- und Jugendhilfe, die Eingliederungshilfe sowie um Berufe im Gesundheitswesen, insbesondere der ab diesem Jahr neu geregelten Pflegeausbildung – allesamt Berufe mit viel Sinn, Freude und sehr guten Berufsaussichten. Es werden verschiedene Ausbildungsvarianten angeboten – zeitlich und inhaltlich. Die Schulen verfügen über entsprechende Zertifizierungen, um Geförderte der Arbeitsagentur oder der KoA aufnehmen zu können.
Für jeden Schulabschluss findet sich ein Angebot. Menschen mit Hauptschulabschluss können mit einer Helferausbildung einsteigen. Die Ausbildungen zu den anerkannten Fachkräften erfordern in der Regel einen mittleren Schulabschluss oder einen Abschluss als Helfer. Zum ausbildungsbegleitenden Studium an kooperierenden Hochschulen in der Pflege und der Ergotherapie ist eine Hochschulzugangsberechtigung erforderlich.
Die Schulen informieren anschaulich über die Berufsbilder und die sich daraus ergebende Inhalte der Ausbildungen, Einsatzmöglichkeiten nach dem Abschluss sowie weitere Perspektiven der beruflichen Entwicklung. Die Interessenten erfahren, wie die Ausbildungen an den Paritätischen Schulen aufgebaut sind. Es wird über die formalen Anforderungen gesprochen, wie Zugangsvoraussetzungen, Vorpraktika, Bewerbungsverfahren, Prüfungen und Zukunftsaussichten. Eingegangen wird auf die Bedeutung, eine für einen selbst geeignete Praxisstelle zu finden. Die Paritätischen Schulen werden verdeutlichen, mit welcher konzeptionellen Vorgehensweise sie überzeugt sind mit ihren Absolventen das individuell bestmögliche Ergebnis zu erzielen - in fachlicher und persönlicher Hinsicht. Es bleibt auch Raum, individuelle Fragen unterzubringen und zu klären.
Das Corona-Virus lässt eine gemeinsame Veranstaltung nicht zu. Daher bieten die Paritätischen Schulen Termine nach Terminvereinbarung per Videokonferenz. (Anmeldung bitte über Frau Schnebel, Tel. 07831-9685-12, ts@pari-schulen.de) an. Nach Anmeldung bekommen Sie einen Link zugemailt. Die Informationsveranstaltung findet statt am 13.11.2020 zwischen 17.30 und 18.30 Uhr.

Kontakt und Rückfragen
Paritätische Schulen für soziale Berufe gGmbH
Müller, Astrid
E-Mail: am@pari-schulen.de

Weitere Informationen zum Download:
www.pari-schulen.de

Telefonaktionstag zum beruflichen Wiedereinstieg nach der Familien- oder der Pflegezeit

Auch in Zeiten der Pandemie ist es möglich und wichtig, die eigene berufliche Zukunft zu planen. Gerade jetzt sollten Frauen den Wiedereinstieg ins Berufsleben nicht verpassen. Aber wie? Es sind manche Hürden zu überwinden um Familie und Beruf zu vereinen und den passenden Arbeitsplatz zu finden.
Am Donnerstag, 12. November von 9 bis 15 Uhr haben Frauen Gelegenheit, sich telefonisch, unter der Rufnummer 0721-823 2555 zum Wiedereinstieg in den Beruf zu informieren.
Die Beraterinnen und Berater des Verbundes Oberrhein-Region unterstützen in allen Fragen rund um berufliche Perspektiven, berufliche Um- oder Neuorientierung, Weiterbildungsmöglichkeiten und finanzielle Hilfen. Dabei werden die Angebote an den jeweiligen Bedürfnissen ausgerichtet und gemeinsam ein individueller und passgenauer Weg entwickelt.
Agentur für Arbeit Offenburg
Weingartenstr. 3, 77654 Offenburg

Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro Hausach, Tel. 07831/7975

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.

Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwaldkoffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte
Setpreis: 18,50 Euro

Tasse mit Hausach Skyline

Preis: 7,50 Euro

Rezeptbüchlein
Preis: 5,00 Euro

Geobox
Gesteins-Set für GeoTouren im Mittleren Schwarzwald

Preis: 7,00 Euro

Foto-Edition LeseLenz 2.0 -
Manfred Poor
verschiedene Exemplare
Preis/Stück 25,00 Euro

Magnete
Preis 2,00 Euro

Neu eingetroffen:
Ortenauer Straußenführer 2020
Preis: 1,50 Euro

Reihe: Schätze unserer Nachbarn – St. Jakob in Wolfach 15.11.2020

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und Bestimmungen in Sachen Corona wird die geplante Veranstaltung „Schätze unserer Nachbarn – St. Jakob in Wolfach“ am 15.11.2020 abgesagt und aufs nächste Jahr verschoben. Wir informieren zu gegebenem Zeitpunkt wieder.

Agentur für Arbeit Offenburg - Entwicklung des Arbeitsmarktes im Oktober 2020

Entwicklung des Arbeitsmarktes im Oktober 2020

- 9.525 Frauen und Männer im Ortenaukreis ohne Arbeit
- Nachfrage nach Arbeitskräften deutlich gestiegen
- Arbeitslosenquote sinkt um 0,2 Prozentpunkte
- Kurzarbeit spielt weiterhin eine große Rolle

Im Oktober waren im Ortenaukreis insgesamt 9525 Menschen ohne Arbeit, 538 Personen weniger als im September. Damit ist die Arbeitslosenquote um 0,2 Prozentpunkte gesunken und liegt über beide Rechtskreise zusammen bei 3,7 Prozent. Im Vorjahresmonat lag diese noch bei 2,8 Prozent. Niedrigere Arbeitslosen-quoten haben in Baden-Württemberg die Agenturbezirke Ulm (3,4 Prozent) und Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim (3,6 Prozent). Die Regionaldirektion in Stuttgart gab im Oktober 2020 für Baden-Württemberg eine Arbeitslosenquote von 4,3 Prozent bekannt.

Entwicklung nach Rechtskreisen
In beiden Rechtskreisen, also im Bereich der Arbeitslosenversicherung und der Grundsicherung, ging die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vormonat zurück. Im Bereich der Arbeitslosenversicherung, den die Arbeitsagentur betreut, sind 5762 Menschen arbeitslos, das sind 415 weniger als im Vormonat aber 2283 (+65,6 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Der Arbeitsmarkt reagiert hier einerseits auf konjunkturelle und strukturelle Veränderungen. Andererseits sind wegen der Pandemie Menschen arbeitslos geworden oder konnten ihre Arbeitslosigkeit nicht wie geplant beenden. Der Anstieg der arbeitslosen Menschen fällt im Bereich der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II) im Vorjahresvergleich deutlich geringer aus und steigt um 6,6 Prozent.

Entwicklung am Arbeitsmarkt (SGB III)
„Am Arbeitsmarkt im Ortenaukreis ist ein leichter Aufwärts-Trend zu erkennen – ein wichtiges Signal in Zeiten der Corona-Pandemie: Sinkende Arbeitslosenzahlen – vor allem bei Jugendlichen und die Nachfrage nach Arbeitskräfte steigt kontinuierlich. Im Monat Oktober 2020 war der Bedarf an Personal höher als im Vorjahresmonat. Besonders im Bereich Logistik und Zeitarbeit werden vermehrt Arbeitskräfte gesucht. Gleichzeitig spielt Kurzarbeit für viele Betriebe und Arbeitnehmer nach wie vor eine große Rolle. Deshalb appelliere ich an diese Arbeitgeber und Arbeitnehmer, das Thema Qualifizierung nicht aus den Augen zu verlieren, um auf die Herausforderungen, in einer sich verändernden Arbeitswelt vorbereitet zu sein," sagt Horst Sahrbacher, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Offenburg.

Arbeitslosenversicherung (SGB III)
Bei der Arbeitsagentur Offenburg und ihren Geschäftsstellen meldeten sich im Berichtsmonat 1397 Personen neu oder erneut arbeitslos, 10 Arbeitslosmeldungen mehr als im Vormonat (+0,7 Prozent). Hoffnungsvoll stimmt, dass die Abmeldungen in eine Erwerbstätigkeit von Monat zu Monat wieder steigen. Im Oktober beendeten 1797 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das sind 236 Menschen oder 15,1 Prozent mehr als im Vormonat September.
Seit Jahresbeginn haben sich 14633 Personen, bei der Agentur für Arbeit Offenburg arbeitslos gemeldet, das sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 819 Arbeitslosmeldungen mehr. Dem gegenüber stehen im gleichen Zeitraum 12547 Abmeldungen von arbeitslosen Personen, das sind 760 weniger als vor einem Jahr.

Entwicklung nach Personengruppen (SGB III): 5762 Arbeitslose
Betrachtet man die Entwicklung der Arbeitslosigkeit bei den Personengruppen, so zeigt sich folgendes Bild: 3325 Männer im Ortenaukreis waren im Oktober ohne Arbeit, 191 weniger als im Vormonat. Im Monatsvergleich sank bei den Frauen die Zahl der Arbeitslosen um 224 auf 2437. Der stärkste Rückgang der Arbeitslosigkeit ist bei den jungen Menschen unter 25 Jahren zu verzeichnen. Im Oktober sank die Zahl um 233 auf insgesamt 743 Jugendliche, allerdings sind aktuell im Vorjahresvergleich fast 52 Prozent mehr von Arbeitslosigkeit betroffen. Die Zahl der arbeitslosen Menschen über 50 Jahre blieb stabil gegenüber dem Vormonat, es gab nur ein geringes Plus von 17 Personen. So sind aktuell 2155 Personen in dieser Altersgruppe ohne Beschäftigung. Schwierig ist es aktuell für Menschen, die ein Jahr oder länger arbeitslos sind. 650 Menschen waren im Oktober von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen, 66 mehr als im Vormonat.

Die Arbeitslosenzahlen (SGB III) aus den Geschäftsstellen
Im Oktober konnten durchweg alle Geschäftsstellen vom Rückgang der Arbeitslosigkeit profitieren. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl arbeitsloser Menschen aber in allen Geschäftsstellen stark angestiegen. Ein Rückgang zum Vormonat von 130 Personen ist in der Geschäftsstelle Lahr zu verzeichnen. 1676 Frauen und Männer waren im Oktoberdort arbeitslos gemeldet (Vorjahr: 989). Derzeit sind in der Geschäftsstelle Hausach 525 Menschen ohne Arbeit. Gegenüber dem Vormonat ist ihre Zahl um 90 Personen gesunken (Vorjahr: 355). In der Hauptagentur Offenburg wurden gegenüber September 74 arbeitslose Menschen weniger gezählt, derzeit sind 1654 Personen ohne Job gemeldet (Vorjahr: 1044). Auch im Bezirk Achern nahm die Zahl der Arbeitslosen um 71 auf 596 Personen ab (Vorjahr: 372). In Oberkirch suchen 410 Personen eine Arbeit, dies entspricht einem Rückgang von 36 im Vergleich zum September (Vorjahr: 228)
In der Geschäftsstelle Kehl ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vormonat um 14 Personen gesunken, damit waren im Oktober 901 Menschen auf der Suche nach einer Arbeitsstelle (Vorjahr: 491).

Stellensituation
Der Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur Offenburg konnte in den letzten vier Wochen 913 neue Stellenangebote akquirieren, das sind 209 Stellen mehr als vor einem Jahr. Diese Nachfrage macht sich vor allem in der Zeitarbeit, in der öffentlichen Verwaltung und dem Gesundheits- und Sozialwesen bemerkbar.
Die Nachfrage nach Arbeitskräfte steigt seit sechs Monaten in Folge an, dies deutet auf eine langsame Stabilisierung des Arbeitsmarktes hin. Es bleibt allerdings abzuwarten, wie sich das Infektionsgeschehen in der kommenden Zeit entwickeln wird.
Insgesamt umfasst der aktuelle Stellenpool 3.352 Angebote, das sind 366 mehr als im September aber 438 weniger als im Oktober 2019. 2101 Fachkräfte werden gesucht, 566 Stellen sind für Experten/Spezialisten und 685 Stellen sind für Helfer- oder Anlerntätigkeiten ausgeschrieben.
Fast ein Drittel der gemeldeten Stellen (1039) entfallen auf den Bereich Produktion und Fertigung. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 16 Prozent weniger Stellenangebote. 447 zu besetzenden Stellen werden in den Gesundheits- und Erziehungsberufen gesucht, eine Abnahme von 16,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dagegen ist im Bereich Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit der Bedarf an Personal mit 630 zu besetzenden Stellen um 11,3 Prozent höher als vor einem Jahr.

Kurzarbeit (KuG)
Kurzarbeit ist ein wichtiges Instrument zur Sicherung von Arbeitsplätzen. Im Oktober haben insgesamt 70 Unternehmen im Ortenaukreis Kurzarbeit für 881 Menschen neu angezeigt. Im Vormonat waren es 43 Firmen für 609 Personen. Insgesamt haben seit April dieses Jahres 4950 Ortenauer Betriebe in der Arbeitsagentur für 73600 betrof-

fene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Kurzarbeit angezeigt. Wie viele Beschäftigte tatsächlich verkürzt arbeiten müssen, zeigt sich erst zeitversetzt, wenn die Betriebe Kurzarbeit abrechnen. Für die Vorlage der Abrechnungsunterlagen können sich die Unternehmen bis zu drei Monate Zeit lassen.
Nach der Abrechnung der Kurzarbeit durch die Betriebe können nun für den Juni Hochrechnungen zum Bezug von Kurzarbeitergeld gemacht werden. Im Juni haben im Ortenaukreis 2375 Betriebe Kurzarbeitergeld für 32.452 sozialversicherungspflichtige Beschäftige von der Arbeitsagentur erhalten.

Am 1. November 2020 tritt das Gebäudeenergiegesetz in Kraft

Ab dem 1. November 2020 gilt das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG). Es führt die Energieeinsparverordnung, das Energieeinspargesetz und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz zusammen und stimmt die Regeln zur Energieeffizienz von Gebäuden und zur Nutzung von erneuerbaren Energien aufeinander ab. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale stellt die wichtigsten Änderungen vor.
Folgende fünf Regelungen sollten Verbraucher kennen:

1. **Erneuerbare Energien zum Heizen von Neubauten verpflichtend**

Das GEG verpflichtet Bauherrn dazu, mindestens eine Form der erneuerbaren Energien zum Heizen zu nutzen Diese Verpflichtung kann auf mehreren Wegen erfüllt werden: Neben Energie aus Photovoltaik-, Solarwärme- und Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erfüllen auch erneuerbare Fern- und Abwärme diese Anforderung.
Ab 1. November 2020 kann außerdem ein größerer Anteil des Stroms aus eigener Produktion, zum Beispiel aus der eigenen Photovoltaik-Anlage, angerechnet werden. Alle erneuerbaren Energien müssen einen Mindestanteil des Wärmebedarfs abdecken.

1. **Ineffiziente Heizungen sind nicht mehr zulässig**

Ab dem Jahr 2026 dürfen, bis auf wenige Ausnahmen, neue, mit Heizöl betriebene Kessel, nur noch in Kombination mit erneuerbaren Energiequellen betrieben werden. Das Gleiche gilt auch für Heizkessel, die mit Kohle betrieben werden. Kessel, die 30 Jahre oder älter sind, müssen außer Betrieb genommen werden.

2. **Kostenlose Energieberatung wird Pflicht**

Beim Kauf von Ein- und Zweifamilienhäusern müssen Käufer, nachdem sie den Energieausweis erhalten haben, ein Beratungsgespräch führen. Auch bei der Sanierung von Ein- und Zweifamilienhäusern wird eine kostenlose Energieberatung für Verbraucher Pflicht, wenn im Zuge der Sanierung Berechnungen zur Energiebilanzierung angestellt werden.

Unternehmen, die im Rahmen einer Sanierung ein Angebot abgeben, müssen bereits im Angebot schriftlich auf die Pflicht zur Energieberatung hinweisen. Die Pflicht gilt, wenn die Energieberatung kostenlos angeboten wird. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet diese kostenlosen Beratungen für Verbraucher an.

3. **Ergänzende Vorschriften zu Energieausweisen**

Die Pflicht, bei der Vermietung oder beim Verkauf eines Hauses einen Energieausweis vorzulegen sowie die diesbezüglichen Pflichtangaben in Immobilienanzeigen, gelten nun auch für Immobilienmakler. Aussteller von Energieausweisen müssen bestehende Gebäude vor Ort oder anhand geeigneter Fotos bewerten, um passende Maßnahmen zur Modernisierung zu empfehlen. CO_2-Emissionen müssen im Energieausweis genannt werden.

4. **Staatliche Förderung für erneuerbarer Energien und effiziente Energienutzung sind nun gesetzlich verankert.**
Das Gebäudeenergiegesetz sieht vor, effiziente Neubauten und die energetische Verbesserung von Bestandsgebäuden sowie die Nutzung erneuerbarer Energien finanziell zu fördern. Der Staat unterstützt, indem er bis zu 45 Prozent der Investitionen für klimafreundliche Heiztechnik oder Wärmedämmung übernimmt. Alternativ können steuerliche Vergünstigen in Anspruch genommen werden, die über drei Jahre verteilt werden können.

Gut zu wissen: Für alle Bauvorhaben, für die vor dem 1. November 2020 beantragt oder angezeigt wurden, gelten die bisherigen Regelungen.

Eine kostenlose Energieberatung und weitere Informationen zum Gebäudeenergiegesetz bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Bei Bedarf wird das Beratungsgespräch schriftlich bestätigt. Weitere Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter **0800 - 809 802 400**.

Demenzagentur Kinzigtal informiert: Vortragsreihe zum Thema Demenz abgesagt

Die Demenzagentur Kinzigtal hat vom 26.10. bis 30.11.2020 eine Vortragsreihe rund um das Thema Demenz geplant. Aufgrund der aktuellen Situation werden alle Veranstaltungen im November abgesagt. Die Veranstaltungsreihe und ein weiterer Kurs für pflegende Angehörige wird im nächsten Jahr erneut angeboten.

Weitere Informationen erhalten sie bei der
Demenzagentur Kinzigtal
Herr Allgaier
Sandhaasstr. 4
77716 Haslach
Telefon: 07832 99955-220
Mail: kontakt@demenzagentur-kinzigtal.de
www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

KÜNDIGUNG SCHWER GEMACHT

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg vor Gericht gegen Mobilcom Debitel erfolgreich

- Verbraucher, die ihren Mobilfunk-Vertrag kündigen, werden oft unter einem Vorwand gebeten, sich nochmals telefonisch wegen der Kündigung beim Anbieter zu melden.
- Diese Gespräche werden nur zur Rückgewinnung von Kunden genutzt, die Kündigung ist auch ohne Bestätigung gültig
- Weil der Anbieter den Eindruck erweckt hatte, für die Kündigung sei der Anruf erforderlich, verklagte die Verbraucherzentrale die Mobilcom Debitel GmbH erfolgreich vor dem Landgericht Kiel (Anerkenntnisurteil, Az. 14 HKO 42/20)

Der Mobilfunkmarkt ist hart umkämpft: Mit Rabatten und Sonderangeboten buhlen Anbieter um neue, wechselwillige Kunden. Ebenso hartnäckig versuchen die Unternehmen aber auch ihre eigenen Kunden vom Wechsel abzuhalten. Dass es dabei nicht immer mit rechten Mitteln zugeht, zeigt auch ein aktuelles Urteil gegen Mobilcom Debitel. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg war gerichtlich gegen den Anbieter vorgegangen, weil er Verbrauchern vorgaukelte, sie müssten sich telefonisch zurückmelden,

um ihren Vertrag wirksam zu kündigen.

Eine Kündigung ist wirksam, sobald sie dem Unternehmen zugeht. „Leider zeigt unsere Beratungserfahrung, dass gerade Mobilfunkanbieter ihre Kunden nach einer Kündigung falsch informieren, um sie in ein Verkaufsgespräch zu drängen", sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Masche: Kündigen Verbraucher ihren Vertrag, erhalten sie von ihrem Mobilfunkanbieter ein Schreiben mit der Bitte, sich telefonisch zu melden, weil angeblich noch offene Fragen zur Kündigung bestünden. Eine Bestätigung der Kündigung wird erst nach dem Gespräch in Aussicht gestellt. „Diese Gespräche dienen nur dazu, den Kunden neue Angebote zu machen oder sie im alten Vertrag zu halten," weiß Buttler.

Kündigungswunsch statt Kündigung
Wie dreist Unternehmen bei der Kundenrückgewinnung vorgehen zeigt unter anderem auch der Fall von Mobilcom Debitel: Obwohl der Verbraucher bei seiner Kündigung explizit geschrieben hatte, dass er vom Unternehmen nicht kontaktiert werden wollte, erhält er wenige Tage später ein Schreiben von Mobilcom mit dem Betreff *„Ihr Kündigungswunsch"* und der Bitte, sich wegen offener Fragen zu melden. „Der Verbraucher hat sich die Kündigung nicht ‚gewünscht', sondern mit seinem Schreiben an das Unternehmen rechtskräftig gekündigt", ärgert sich Buttler, „doch genau das wollte Mobilcom scheinbar nicht anerkennen." Nachdem Mobilcom nicht auf eine Abmahnung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg reagiert hatte, reichte diese Klage vor dem Landgericht Kiel ein. Erst als der Fall vor Gericht kam, lenkte der Anbieter ein und erkannte sein Verhalten als rechtswidrig an (Anerkenntnisurteil, Az. 14 HKO 42/20).
Verbrauchern, die nach der Kündigung ihres Mobilfunkvertrags ein solches Schreiben von ihrem Anbieter erhalten, rät Oliver Buttler, nicht – wie gewünscht – den Anbieter anzurufen, sondern schriftlich auf die Kündigung zu bestehen. Wichtig sei es auch, die Kündigung per Einschreiben zu verschicken. So können Verbraucher diese nachweisen, falls der Anbieter später behauptet, dass sich der Vertrag verlängert, weil er keine Kündigung erhalten habe oder diese nicht wirksam sei.

Lotto Sportjugend-Förderpreis: 100.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit

Gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium schreibt Lotto Baden-Württemberg den Sportjugend-Förderpreis aus. Der Wettbewerb richtet sich an Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Wer mitmachen möchte, stellt das Projekt auf www.sportjugendfoerderpreis.de ein oder schickt die Bewerbung an Toto-Lotto.

Teamgeist, Solidarität und Fairplay – das leben die Sportvereine in Baden-Württemberg. „Unsere Vereine übernehmen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, gerade auch durch ihre Jugendarbeit", betont Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. „Mit unserem Wettbewerb möchten wir das herausragende ehrenamtliche Engagement belohnen."

Prämiert werden Aktionen der Vereinsjugendarbeit aus den Jahren 2019 und 2020. Sie reichen vom Engagement für das Gemeinwohl über Partizipation von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten. Auch auf Angebote der digitalen Jugendarbeit, Projekte zu Inklusion, Integration und Nachhaltigkeit ist die Jury gespannt. Selten war gesellschaftlicher Zusammenhalt stärker gefragt als in der Corona-Krise. Auch hier war und ist auf die Sportvereine Verlass. Mit großer Flexibilität und Kreativität improvisieren sie im Trainingsalltag oder unterstützen durch Nachbarschaftshilfe. Für dieses beispielgebende Engagement vergibt die Jury Sonderpreise.

Der Lotto Sportjugend-Förderpreis ist mit insgesamt 100.000 Euro dotiert. Die Siegerehrung findet im Sommer 2021 im Europa-Park in Rust statt.

Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen und in den Lotto-Annahmestellen. Unter www.sportjugendfoerderpreis.de können Bewerbungen auch online eingereicht werden. Teilnahme-bzw. Einsendeschluss ist der 11. Januar 2021.

Caritasverband Kinzigtal e.V.
EUTB Teilhabeberatung Kinzigtal

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.
Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.
Caritashaus Haslach, EUTB Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de
Offene Sprechstunde am Montag von 14-17 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Absage VdK Ortsverband Wolftal-Hausach der Mitgliederversammlung am 04.12.2020

Verehrte Mitglieder im VdK Ortsverband Wolftal-Hausach

Die aktuelle Verschärfung der Corona Verordnungen zur Einschränkung von persönlichen Kontakten haben den Vorstand bewogen, die für den 04. Dezember 2020 geplante Mitgliederversammlung in Kombination mit einer Weihnachtsfeier im Hotel 3 Könige in Oberwolfach abzusagen. Auch die aus dem Kreis der Mitglieder geäußerten Bedenken gegen diese Veranstaltung haben zu dieser Entscheidung beigetragen. Wenn wir den Termin belassen hätten, wären wahrscheinlich viele Mitglieder nicht gekommen, weil es einfach nachvollziehbare Ängste gibt. Sobald es im neuen Jahr wieder möglich bzw. erlaubt ist, werden wir unsere Mitgliederversammlung versuchen zu planen. Wir wünschen Ihnen allen eine weiterhin gute eine Gesundheit, Zuversicht und eine gute Zeit im Kreis ihrer Familien.

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Mitteilungen aus Hausach

Online- Adventskalender auf www.hausach.de

Durch die Corona-Pandemie haben wir bis heute ein beispielloses Jahr erlebt. Leider macht die Pandemie auch vor der Adventszeit keinen Halt.

So kann nun leider auch nicht der Hausacher Advent / Bilderbuchadvent und der Weihnachtsmarkt in der bewährten Form stattfinden.

Da wir uns aber nicht ganz die Weihnachtsstimmung nehmen lassen wollen, werden wir auf unserer städtischen Homepage www.hausach.de einen Online-Adventskalender einrichten. Hinter jeder der 24 Türchen können sich somit spannende Aktionen oder interessante Ideen verbergen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Gelegenheit nutzen und ein Türchen „befüllen“ würden. Dies können Sie vollkommen frei gestalten, sei es mit einer Rabatt-Aktion, Tipps und Tricks, Sozialen Projekten, Deko-Tipps etc. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Natürlich sollte ein Mehrwert für die Besucher des Online-Adventskalenders entstehen.

Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Ideen.

Senden Sie uns diese gern bis zum **15. November 2020**
an tourist-info@hausach.de

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 07. November 2020 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher Wochenmarkt

Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterei Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, , Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbac**h mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Franz Armbruster** mit frisch gebackenem Holzofen – Bauern – und Körnerbrot, Hefezopf, Wurstwaren, Speck.
- **Burgerts Gemüsewägele aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufringen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika, Käseangebot Harder usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
- **Mock Thailändisches Essen,** Frühlingsrollen, Phad Thai: Nudeln mit Hähnchenfleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebsschere mit panierten Sumiri, Gemüsemix: gebackene, frittierte Zucchini, Auberginen und Karotten, alkoholfreie Getränke
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen, Marmelade, Gelees und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche:** Manfred Schmider mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.

Bitte beachten Sie, dass ab sofort Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt besteht! (§3 Abs. 3 Nr. 12)

Neues vom Rathaus

Sachstandbericht zu COVID 19 in Hausach

Änderungen der Corona-Verordnung ab 2. November 2020
Mit der Verschärfung der Maßnahmen und der entsprechenden Anpassung der Corona-Verordnung des Landes reagiert die Landesregierung auf die aktuelle, besorgniserregende Entwicklung des Infektionsgeschehens in Baden-Württemberg.
Die aktuelle Corona-Verordnung und weitere Informationen sind auf der städtischen Homepage unter www.hausach.de abrufbar.
Die Regelungen traten zum 2. November 2020 in Kraft und gelten befristet bis 30. November 2020.
Alle aktuellen Verordnungen und weitere Informationen sind über das Internetangebot des Landes Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de abrufbar.
Folgende städtische Einrichtungen wurden in Hausach geschlossen:

- Tannenwaldhalle, Stadionhalle, Stadiongelände
- Kinzigtalbad Ortenau
- Museum im Herrenhaus, Museum Molerhiisli

Keine Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 15. November 2020

Der Friede der Welt muss in unserem Herzen,
in unserem Hause
den Ursprung nehmen.

Reinhold Schneider

Liebe Hausacherinnen und Hausacher,
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der diesjährige Volkstrauertag am 15. November 2020 steht unter dem Schwerpunktthema *75 Jahre Frieden*.
75 Jahre - die bislang längste Friedensperiode in Deutschland.
Dankbarkeit für diese lange Friedenszeit und auch der Appell, gemeinsam für ein friedvolles Miteinander - wahrlich kein Selbstläufer - beizutragen, sollte am Volkstrauertag 2020 gewürdigt und thematisiert werden.
Wie im vergangenen Jahr erstmals, war in Hausach auch für dieses Jahr eine Gedenkstunde in der Stadtmitte auf dem Klosterplatz, vorgesehen, um wiederum vielen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen.
Jedoch gelten aufgrund der Entwicklung und des exorbitanten Fortschreitens des Corona-Infektionsgeschehens bekanntlich ab dem 02. November 2020 wieder deutlich strengere Regelungen für das gesellschaftliche Zusammenleben. Insbesondere können derzeit keine Freizeit- und kulturellen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen stattfinden, weil die Kontakte weitgehend minimiert werden müssen.
Aus diesem Grund wird am 15. November 2020 in Hausach keine Gedenkfeier zum Volkstrauertag im bisherigen Rahmen stattfinden.
Dennoch wollen wir an diesem Tag die Erinnerung an Opfer von Krieg und Gewalt ins Bewusstsein der Menschen rufen und den Fokus auf die Notwendigkeit der Friedensarbeit legen.
Hierzu wird auf dem Klosterplatz eine Gedenkstätte errichtet mit einem Friedenslicht und mit Gedanken und Texten von Schülerinnen und Schülern, gemeinsam mit Herrn Pfarrer Hans-Michael Uhl erarbeitet und die auf einer Ausstellungsfläche präsentiert werden.
Diese Erinnerungsstätte ist während des ganzen Tages frei zugänglich und Sie sind herzlich eingeladen --unter Einhaltung der geforderten Corona-Schutzmaßnahmen - dort in einem Moment der Stille innezuhalten und sich von den Texten der Schüler*innen zum Thema inspirieren zu las-

sen.
Außerdem wird Bürgermeister Hermann in aller Stille jeweils einen Kranz zum Gedenken an die Verstorbenen der beiden Weltkriege am Ehrenmal auf dem Schlossberg und am Ehrenmal beim ehemaligen Rathaus Einbach niederlegen.
Die **Ansprache von Bürgermeister Wolfgang Hermann ist am Volkstrauertag als Video-Botschaft** auf der homepage www.hausach.de und über die Social-Media-Kanäle der Stadt Hausach (facebook, instagram) abrufbar.
Der Autor des o.g. Gedichtes, Reinhold Schneider, formuliert es treffend: **„***Der Friede der Welt muss in unserem Herzen, in unserem Hause den Ursprung nehmen***.“**
Der Weltfrieden beginnt im Kleinen, bei jedem selbst, jeder ist aufgerufen mit Gedanken, Worten und Taten diesen Frieden mit zu gestalten.

In diesem Sinne wünscht Bürgermeister Hermann allen einen Volkstrauertag mit guten Gedanken und hofft, dass sich die Menschen in Hausach und Umgebung möglichst bald wieder persönlich treffen können.
Bleiben Sie alle zuversichtlich und gesund!

mediathek hausach

Homepage: mediathek-hausach.de
Tel. 07831/8931
Öffnungszeiten:

Mo	**15 – 19 Uhr**
Di	**9 – 12 Uhr**
Mi + Fr	**15 – 18 Uhr**
Do	**12 – 14 Uhr**
Sa	**10 – 12 Uhr**

Tipp der Woche

Renate Bergmann
Dann bleiben wir eben zu Hause!
Ullstein Verlag

Hier schreibt Renate Bergmann, guten Morgen! Das sind verrückte Zeiten, finden Se nicht? Keiner darf aus dem Haus, schon gar nicht wir alten Leute. Heute wäre unser monatlicher Geburtstagskaffee im Rentnerverein gewesen, den haben wir natürlich abgesagt. Mit anderthalb Metern Abstand versteht eh keiner was beim Unterhalten, und die Polonaise macht so auch keinen Spaß.
Aber mal ehrlich, man hat zu Hause doch immer was zu tun und man kann es sich ja schön machen. Früher nach dem Krieg mussten wir ja auch erfinderisch sein, und damals hatten wir noch kein Skeip für die Seniorengymnastik. Da fällt mir ein, ich muss noch die Teppichfransen kämmen. Und dann erzähle ich Ihnen, wie ich, Ilse und Kurt mit der Krise umgehen. Da können Se noch was lernen!
Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek Hausach.
Bitte beachten Sie: Wir sind weiterhin zu den üblichen Öffnungszeiten gerne für Sie da!

Abo-Umstellung Amtliches Nachrichtenblatt

Ab dem 01. Januar 2021 wird das Amtliche Nachrichtenblatt auf ein Abonnement-System umgestellt. Wenn Sie weiterhin das informative Nachrichtenblatt beziehen wollen, füllen Sie bitte einen Bestellschein aus, den Sie im Kultur- und Tourismusbüro erhalten oder unter www,hausach.de - Rathaus & Bürgerservice - Mitteilungsblatt Informationen herunterladen können. Sie können ihn aber auch per Post, Fax oder E-Mail an den Reiff-Verlag übermitteln:
Reiff-Verlag, Postfach 2220, 77612 Offenburg, Fax. 0781/504-1609, E-Mail: anb.leserservice@reiff.de
Bitte beachten Sie, dass die Bestellung notwendige Voraussetzung für den weiteren Bezug des Amtlilchen Nachrichtenblatts ist. Das Abo kostet im Monat 1,50 Euro.

Standesamt

Standesamtliche Mitteilung
- Standesamt Hausach -
Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle
im Monat Oktober 2020
(soweit Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegt)
durch eine Verfahrensänderung im Standesamtswesen wird die Veröffentlichung von Personenstandsfällen i.d.R nicht mehr automatisch mitgeteilt. Eintragungen über Veröffentlichungen erfolgen nur noch auf ausdrücklichen Wunsch.

Geburten
(auswärtig)

Eheschließungen

Domenico Trivisonno und Daniela Zampilli	10.10.2020
Tim Kunz geb. Lehmann und Natascha Kunz	31.10.2020

Sterbefälle

Esseln geb. Armbruster, Anneliese	05.10.2020
Kudermann geb. Winterer, Karola	15.10.2020
Ficht, Bruno	16.10.2020
Wöhrle geb. Wolber, Maria	30.10.2020

Fundsachen

1 Outdoor Navi

Wir bitten darum, Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.

Kirchen

Diakonie Hausach
Diakonisches Werk im Evangelischen
Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach,
Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal /
Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz
Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13
• **Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst**
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16
• **Schwangerschaftskonfliktberatung - staatlich anerkannt Beratung für Schwangere und junge Familien**
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12
• **Kindertagespflege Kinzigtal**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12
• **Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Müllabfuhr

Müllabfuhr KW 45
Mittwoch, 04.11.2020 Pflanzenmüllabfuhr

Müllabfuhr KW 46:
Montag, 09.11.2020 Gelber Sack
Donnerstag, 12.11.2020 Graue Tonne

Weitere Informationen in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de
Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Forum Hausach

Hausacher Bärenkind - Aktion

Nostalgie - Kalender aus dem Jahr 1955

Eine tolle Aktion von Curt Prinzbach vom Kinocenter Haslach.

Ein Original-Kalender aus dem Jahr 1955 mit Bildern und Infos aller bekannten Schauspieler aus dieser Zeit.

Wir verkaufen diesen Kalender - gegen Gebot - für unser Bärenkind Lia. Er kann gerne bei Moser Herrenmode angeschaut werden. Kommen Sie einfach mal vorbei oder rufen Sie an:
07831 - 7555
und geben ein Gebot ab.

Der komplette Verkaufspreis geht an Lia.

Nicht nur ein super Geschenk für Oma oder Opa, das bestimmt viele schöne Erinnerungen weckt!

Hausacher Bärenkind – Aktion

Ich habe mir viel vorgenommen!

Mein großer Wunsch und ein riesen Ziel ist es, über 4.000 Bären für unser Bärenkind Lia zu verkaufen. Jeden Tag kommen wir meinem Ziel etwas näher.
Inzwischen wurden schon mehr als 2.200 Bären von Unternehmen vorbestellt, die ihren Mitarbeitern oder Kunden eine Freude mit unserem Anne Maier Bär machen wollen und somit unsere Aktion unterstützen.
Im Moment tut sich gerade so viel Gutes und Schönes und in den nächsten Tagen kommt noch ganz viel auf uns zu. Selbst die Bundespolizei hat sich bereits gemeldet um zu helfen.
Das WALDRAUSCH Magazin, welches in ganz Baden und der Bodenseeregion erscheint, berichtet in seiner nächsten Ausgabe über unsere bärenstarke, soziale Aktion auf 6 Seiten.
Wir wollen mit unserer „Bärenkind – Aktion“ Mut machen, Hoffnung geben und für die da sein, die uns brauchen. Und das mit ganzem Herzen!

Gemeinsam schaffen wir es, mein Ziel zu erreichen !

Sonstiges

Kleiderkammer

Wo: Im Keller des Kindergarten Sternschnuppe, In den Reben 38, Hausach
(bitte Spenden NICHT im Kindergarten abgeben, bitte Kindergarten NICHT telefonisch kontaktieren, Kleiderkammer ist selbstständig, Kindergarten kann keine Auskünfte erteilen)

Öffnungszeiten: bis auf Weiteres mittwochs von 16.30 - 19.00 Uhr, außer in den Ferien.
- coronabedingt bitten wir um Terminabsprache für Abholer: Tel.Nr. 07831 9669-14 Frau Hundt
- für Spender ist keine Anmeldung notwendig
- sonstige Informationen unter Handy-Nr. 01738263823 oder 07831/968695

Wir bitten wieder um Spenden:
- Große Kochtöpfe
- Handtücher
- Winterschuhe Kinder/Damen/Herren
- Damen- und Herren Oberteile + Jacken
- Kinderwinterbekleidung
- Fahrräder
- Kinderfahrradanhänger

Wir suchen Stores in folgenden Maßen: 3 x für Türen 2,40 x 1,50 m und 2 x für Fenster 1,60 x 1,50 m
Wir benötigen KEINE JEANS!!!
Wir benötigen im Moment KEINE BABYSACHEN!
Wir bitten darum, abgegebene Spenden im sauberem und intakten Zustand abzugeben.

Bitte Bekleidung NICHT IN GELBE SÄCKE stopfen - wir können sie nicht bügeln.
Herzlichen Dank an alle Spender!
Das Kleiderkammer-Team

Wir sind für Sie da! Abhol- und Lieferservice der Hausacher Gastronomie

Landhaus Hechtsberg
Abhol- und Lieferservice Mo, Di, Mi, Do, Fr, So 12:00 - 14:00 und 18:00 - 21:00, Sa 18:00 - 21:00, Gänse-Taxi (mit 48 Std. Vorbestellung) sowie Mittags-Spezial für 7,50 EUR. Infos zur Karte sowie dem „Hechtsberg Hoflädele“ auf www.landhaus-hechtsberg.de

Hotel Gasthaus zur Eiche
Abholservice Mo, Di, Do, Fr, Sa von 11.30 - 14.00 Uhr / 17.00 - 20.00 Uhr sowie Sonntag von 11.30 - 20.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag, Infos zur Karte unter www.eiche-hausach.de

Restaurant Akropolis
Abholservice täglich außer Dienstag von 12-14 Uhr und abends von 17-21 Uhr. Bestellungen unter 07831/3839870 oder per Mail: info@akropolis-hausach.de. Wir sind startklar für Abholung und kostenlose Auslieferung in Hausach ab 40 € Bestellwert.

Gasthaus „Zum Hirsch“
(Monika) Tel. Telefonnummer: 07831 7190
Abholservice: samstags von 17:00 – 19:30 Uhr, sonntags von 11:00 – 19:00 Uhr.
Die aktuelle Speisekarte finden Sie auf der Homepage www.gasthaus-hirsch-einbach.de oder auf facebook und instagram.

Blume 07831-286

Pizzeria Schlossberg 07831-6852

Burgschänke 07831-9689060

Armbrustercafé 07831-966130

Imbiss Schlemmerkorb 07831-7449

Ratskeller 07831-354

Museumsmagazin 2020

Der Kurator des Städt. Museums, Bürgermeisterstellvertreter Stadtrat Udo Prange, hat wieder einen umfangreichen Jahresrückblick über die Museumsarbeit im Corona-Jahr 2020 zusammengestellt. Einleitend erläutert das Museumsteam ihr Selbstverständnis. Sodann folgt ein Rückblick über die wenigen Veranstaltungen die durchgeführt werden konnten. Die Enge im Kaminzimmer ist ursächlich dafür, dass im Sommer dort oben pandemiebedingt keine Veranstaltungen stattfinden konnten. Bemerkenswert der Arbeitsrückblick der Ehrenamtlichen:
- Sichern und digitalisieren der 120 seitigen Aufzeichnungen mit Bildern der Jahrgänge 32/33, zusammengestellt von Lothar Sonntag und Hedwig Nock
- Die Arbeiten in der Museumsbibliothek (Hubert Maier-Knapp und Hans-Martin Klump)
- Das Aufarbeiten der Hausacher Postgeschichte (Aufzeichnungen von Helmut Selter)
- Das Aufarbeiten der Hausacher Bahngeschichte (Aufzeichnungen von Dr. Heinrich Baumann)
- Sichten und Beschriften alter Bilder (Gerhard Oberle)
- Büroorganisation: prägend dafür ist das schnelle Auffinden von Dokumenten, klare Struktur und Übersichtlichkeit
- PC-Organisation (Gerhard Gebert)
- Dokumentation der Bestände an CD‘s, Power-Point-Präsentationen, digitale Medien
- Sichern und Digitalisieren einer 44-seitigen Aufzeichnung von 1965
- Zusammenfassung und Präsention aller von Karl A. Krug geschaffenen Werke (Bilder, Bücher, Spiele)
- Buchveröffentlichungen „Hausacher Stadtbefestigung“ von Manfred Kienzle und Helmut Meyerhöfer und „Von West nach Ost durch Hausach“ von Udo Prange
- Statistisches

Das Museumsmagazin kann abgerufen werden unter https://www.hausach.de/freizeit-kultur-tourismus/kultur/museen
Die unermüdliche ehrenamtliche Arbeit des Museumsteam unter der Leitung von Udo Prange ist für unsere Stadt und für unsere Nachwelt von unschätzbarem Wert. Von Sigmund Freud ist das Zitat überliefert: **Je weniger jemand über die Vergangenheit und die Gegenwart weiss, desto unsicherer ist sein Urteil über die Zukunft.**

Vereine

Herbstkonferenz der Hausacher Vereine

Auf Grund der landesweiten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie wird die Herbstkonferenz abgesagt und auf einen noch nicht festgelegten Termin verschoben.

Freie Narrenzunft Hausach e.V.

Martinisitzung der Freien Narrenzunft Hausach e.V. abgesagt!

An alle Mitglieder der Freien Narrenzunft Hausach e.V.,
aufgrund der erheblich gestiegenen Inzidenzzahlen wird die Freie Narrenzunft Hausach e.V. die jährlich an Martini (11. November) stattfindende Mitgliederversammlung (Martinisitzung) in der Stadthalle nicht durchführen. Die Gesundheit unserer Mitglieder steht für uns an höchster Stelle. Allen zur Freud, keinem zum Leid.
Der vereinsrechtliche Vorstand, Bernd Rößler (Narrenvater) und Thomas Stötzel (Vize-Narrenvater), bleibt bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Amt. Bei den weiteren in Einzelwahl von der Mitgliederversammlung bestimmten Ämtern (Sekretarius, Säckelmeister, Blaue) wird es ebenfalls keinen Wechsel geben. Die Ämter des Sekretarius durch Daniel Sonntag und das des Säckelmeisters von Michael (Mäx) Armbruster werden von ihnen kommissarisch weitergeführt. Ebenso bleiben alle Blauen bis zur nächsten Mitgliederversammlung in ihren Ämtern.
Die Zusammensetzung des Narrenrates und des Narrengremiums verändert sich dahingehend, als dass sich bei einzelnen Gruppierungen die von ihnen selbst gewählten Obleute geändert haben. So scheiden Maria Benz (Obfrau Burgfrauen) und Heiko Badke (Obmann Hansele) aus dem Narrenrat aus. Ihre Nachfolgerinnen sind Stephanie Hilberer (Obfrau Hansele) und Sandra Sonntag (Obfrau Burgfrauen, gemeinsam mit Kerstin Rutkowski). Einen Wechsel gibt es auch im Narrengremium. Dort wird Stefanie Matt als Obfrau der Festabzeichenverkäufer ihr Amt an die gewählte Nachfolgerin Stephanie Ringwald weitergeben.

Die Kassenprüfung durch die an der letzten Martinisitzung gewählten Kassenprüfer Karl-Heinz Müller und Harald Schermer fand bereits statt - es ergaben sich keine Beanstandungen. Beide Kassenprüfer bleiben ebenfalls weiterhin in ihrem Amt.

Der Vorstand wird sich in den kommenden Tagen über die nächsten Schritte und die weitere Kommunikation zur Fasent 2021 abstimmen und über das Mitteilungsblatt, die lokale Presse und über Social Media informieren.

Bei Fragen meldet euch bitte über martini@narrenzunft-hausach.de oder direkt bei Narrenvater Bernd Rößler (Tel. 07831 8715)
Bliibe alle g'sund, uff die Husacher Fasent ein kräfiges NARRI - NARRO!
Narrenvater Bernd Rößler / Vize-Narrenvater Thomas Stötzel / Sekretarius Daniel Sonntag / Säckelmeister Michael „Mäx" Armbruster / Zeremonienmeister Joachim Uhl

Hundeverein - SV OG Kinzigtal

Unser Übungsbetrieb findet trotz strenger Corona Verordnungen immer
Montags ab 18 Uhr (Welpenstunde und Erziehungskurs) statt.
Bitte halten Sie sich an die am Vereinsheim ausgehängten Verordnungen.
Vorstand: Alexander Matz / Haslach - Tel.: 0152/31702045
Weitere aktuelle Infos auf unserer Facebook-Seite: SV OG Kinzigtal

Start unseres Online-Shops
Pünktlich zum Weltvegantag am 1. November ist unser Online-Shop an den Start gegangen! Ein schöner Gedanke, wenn immer mehr Menschen mit unseren Produkten zeigen, dass Sie mit uns zusammen die Welt ein kleines bisschen besser machen möchten.
Wir freuen uns sehr, Dir zum Start **15 % Rabatt** anbieten zu dürfen. Wir haben für Dich Produkte mit unserem Logo und ein paar flotten Sprüchen bedruckt. Aus folgenden Kategorien kannst Du auswählen: T-Shirts, Pullover & Hoodies, Jacken & Westen, Poloshirts, Schürzen, Caps & Mützen, Taschen & Rucksäcke, Tassen und ein Kuscheltier. Du erreichst unseren Shop unter kinzigtal-goes-vegan.de/shop/

Naturfreunde Hausach

Die geplante Generalversammlung wird, aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung, verschoben. Einen neuen Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

Bis dahin, bleibt gesund und ein herzliches „Berg frei“
die Vorstandschaft

Schwarzwaldverein Hausach e.V.

Schwarzwaldverein Hausach- Wanderplan 2021
Für das Wanderjahr 2021 soll bis Ende November der neue Wanderplan aufgestellt werden. Die Einschränkungen durch die Corona-Verordnung des Landes lassen es in diesem Jahr leider nicht zu, Wandervorschläge für das kommende Jahr wie bisher beim monatlichen Mitgliedertreffen entgegen zu nehmen.
Wer nun in 2021 eine Wanderung durchführen möchte, wird daher gebeten, seine Vorschläge direkt dem Wanderwart Gernot Issel (Tel. 07831 83303) zukommen zu lassen. Dies sollte bis spätestens 19.11.20 erfolgen.
Die Vorschläge enthalten wie bisher: das Wanderziel, ob ganz- oder halbtägig, Namen der Wanderführer und Zeitraum, innerhalb dessen die Wanderung stattfinden soll.
Die wegen der Corona- Pandemie in 2020 ausgefallenen Wanderungen werden einschl. der Wanderwoche im Bayerischen Wald und die Radtour am Chiemsee in 2021 nachgeholt.

SV HAUSACH 1927 E.V.

www.svhausach.de

Die Ergebnisse der vergangenen Woche:

Bezirkspokalspiel:
SG Orschweier- SV Hausach C-Jgd 1:2
Tore: David Frank, Timurhan Süme

SG Unterharmersbach – SV Hausach E2-Jgd. 1:9

Liebe Mitglieder und Fans des SVH,
Durch die grassierende Verbreitung des Corona-Virus‘ sah sich unser Verband dazu gezwungen, den Trainings- und Spielbetrieb im Amateurfußball mit sofortiger Wirkung und (vorerst) bis Ende November auszusetzen.
Zwar sei die Infektionsgefahr bei Fußball im Freien belegbar gering, dennoch bestünden Risiken beim Zusammentreffen in der Umkleide, in den Duschräumen oder wenn sich Zuschauer nicht an die vom Verein vorgegebenen Hygienemaßnahmen halten.
Ob der Spielbetrieb noch in diesem Jahr wieder aufgenommen werden kann, sei derzeit offen und hänge auch von den weiteren Entwicklungen ab. Die Verbände seien aber bestrebt, die Saison 2020/21 ordnungsgemäß zu Ende zu spielen. Inwiefern dies möglich sein wird, sei momentan aber noch nicht absehbar.
Selbstverständlich halten wir euch über die weiteren Entwicklungen und einer eventuellen Fortsetzung des Spiel- und Trainingsbetrieb auf dem Laufenden. Bis dahin wünschen wir euch eine möglichst gute Zeit! Wir freuen uns schon darauf, mit euch am Sportplatz wieder zusammen zu kommen.

Tanzsportclub Hausach e.V.

Das freie Tanzen entfällt bis auf Weiteres.

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Mitteilungen aus Hornberg

STADT HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Abholholservice in Hornberg

Im Innenteil
finden Sie eine Übersicht
von Gastronomiebetrieben
die einen Abholservice
von Speisen anbieten.

www.hornberg.de

Neues vom Rathaus

Amtliches Nachrichtenblatt kann ab dem 01. Januar 2021 als Abo bezogen werden

Das Amtliche Nachrichtenblatt wird ab dem 01. Januar 2021 nicht mehr in alle Haushalte kostenlos zugestellt, es kann aber weiter als Abonnement bezogen werden. Die Bezugsgebühr beträgt 18 Euro inkl. MwSt. im Jahr, abgebucht wird jährlich zum 01. Januar.
Die Zustellung kann dann auch an Haushalte in den bisher nicht belieferten Außenbereichen erfolgen, dort wird das ANB mit der Tagespost zugestellt.
Bestellen Sie ganz einfach telefonisch beim Leserservice des ANB Reiff-Verlages unter 0781 504 55 66, per E-Mail mit Angabe Ihrer Anschrift und IBAN an: anb.leserservice@reiff.de oder mittels Bestellformular, welches im Rathaus, Zimmer 1 erhältlich ist.
Bei Fragen zum Abo oder zur Bestellung dürfen Sie sich gerne an den Leserservice wenden.

Verabschiedung von Gertrud Brüstle und Lore Wolber

In einem feierlichen Rahmen verabschiedete Bürgermeister Siegfried Scheffold am Donnerstag, 22. Oktober 2020, Gertrud Brüstle und Lore Wolber in den wohlverdienten Ruhestand.

Gertrud Brüstle wurde zum Schuljahr 2009/2010 als Betreuungskraft für den Mittagstisch im Rahmen der offenen Ganztagesschule der Wilhelm-Hausenstein-Schule eingestellt. Die ausgebildete Kinderpflegerin begleitete über 10 Jahre lang die Grundschulkinder zum Mittagstisch und sorgte für einen geordneten Ablauf des Mittagessens. Im Anschluss an dem Mittagstisch war Gertrud Brüstle in der Hausaufgabenbetreuung der AWO tätig.

Lore Wolber war seit November 1994 bis zu ihrem Ausscheiden zum Ende Mai 2020 als Reinigungskraft in Niederwasser tätig. Sie reinigte die Ortsverwaltung Niederwasser und die Förderschule bis zu deren Schließung. Anschließend übernahm sie die Pflege des Gemeindesaals Niederwasser sowie die Mediathek.

Mit Gertrud Brüstle und Lore Wolber scheiden zwei sehr engagierte und zuverlässige Mitarbeiterinnen aus dem Dienst aus. Bürgermeister Siegfried Scheffold dankte Gertrud Brüstle und Lore Wolber auch im Namen der Stadt Hornberg für Ihre wertvolle und sehr gewissenhafte Arbeit. Anschließend wünschte Bürgermeister Scheffold ihnen für den Ruhestand alles Gute und überreicht ihnen jeweils ein Präsent.

Information des Bürgermeisteramtes: Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

Die kalte Jahreszeit hat wieder begonnen. Deshalb wird auf folgende Bestimmungen in der Streupflichtsatzung der Stadt Hornberg besonders hingewiesen:

Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege, entsprechende Flächen am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1 Meter, entsprechende Flächen am Rand von verkehrsberuhigten Bereichen in einer Breite von 1 Meter, gemeinsame Rad- und Gehwege, Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Straßenanlieger sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen der Grundstücksgrenze und der Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt.

Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.

Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf 1 m Breite zu räumen.

Die Gehwege müssen werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr, geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21 Uhr.

Die Streupflichtsatzung kann mit ihrem vollen Wortlaut auf dem Rathaus, Zimmer 13, eingesehen werden. Auf Wunsch wird eine Kopie ausgehändigt. Verstöße gegen die Verpflichtungen nach der Streupflichtsatzung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Bürgermeisteramt

Förderinstrument Regionalbudget 2021

Ein Jahr Regionalbudget im Mittleren Schwarzwald und der Erfolg spricht für sich: rund 199.000 Euro an Fördermitteln konnten im Jahr 2020 für 17 Projekte gebunden werden, eine Punktlandung bei einem Mittelbudget von 200.000 Euro. Dabei reichen die Vorhaben von vielfältigen Begegnungsstätten für Jung bis Alt über Lebensmittelautomaten bis hin zu Viehanhängern oder E-Autos für die hausärztliche Versorgung.
Die nächste Gelegenheit, sich um Fördermittel aus dem Regionalbudget zu bewerben, besteht nun für das Jahr 2021. Bis zum 11. Dezember 2020 können Projektträger wie Vereine, Privatpersonen, Kleinstunternehmen und Kommunen im Gebiet der LEADER-Kulisse Mittlerer Schwarzwald ihre Vorhaben in der LEADER-Geschäftsstelle in Schiltach einreichen. Die Auswahl erfolgt voraussichtlich im März 2021.
Gefördert werden Kleinprojekte mit max. 20.000 Euro Nettokosten. Die Bagatellgrenze liegt bei 3.750 Euro Nettokosten, die Mindestfördersumme beträgt 3.000 Euro bei einem Fördersatz von 80%. Auch für das Jahr 2021 stehen insgesamt 200.000 Euro von Bund, Land und Region zur Verfügung.
Es werden Ideen in den Bereichen Dorfentwicklung, Infrastruktur und Grundversorgung unterstützt.
Die Vorhaben müssen den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes der Region Mittlerer Schwarzwald entsprechen. Die Auswahl erfolgt auf
Basis von Auswahlkriterien (diese finden Sie auf unserer Homepage), die eigens für das Regionalbudget entwickelt wurden.

Das Regionalbudget für Kleinprojekte ist ein zusätzlicher Fördertopf zur Stärkung des ländlichen Raums. Die Mittel für das Programm stammen aus der „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK)“ und kommen von Bund und Land, weitere Mittel steuert die Region bei.
Die Projekte unterliegen dem Jährlichkeitsprinzip, d.h. sie müssen innerhalb eines Jahres umgesetzt, abgerechnet und ausbezahlt werden!
Die Geschäftsstelle steht für Fragen zu den Anforderungen und Voraussetzungen zur Verfügung, eine frühzeitige Kontaktaufnahme wird ausdrücklich empfohlen.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Förderung unter Vorbehalt der Mittelfreigabe der Landesbehörden steht.

Hintergrundinformationen zum Programm:
Der Planungsausschuss für Agrar- und Küstenschutz hat am 27. November 2018 die rechtlichen Voraussetzungen für das Förderprogramm geschaffen, in dem er das Regionalbudget in die Förderungsgrundsätze der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) aufgenommen hat.
Das Land Baden-Württemberg überarbeitete die Förderrichtlinie Verwaltungsvorschrift Integrierte Ländliche Entwicklung (VwV-Förder ILE) und ermöglichte so den LEADER-Regionen im Land die Umsetzung des Regionalbudgets.
Die Kommunen und die Landkreise Ortenaukreis und Rottweil tragen mit 20.000 Euro einen wesentlichen Beitrag zum Fördermitteltopf im Regionalbudget bei.
Kontakt: LEADER-Geschäftsstelle, Hauptstr. 5, 77761 Schiltach, Tel. 07836/955 833 oder -779, kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de oder kopf@leader-mittlerer-schwarzwald.de

Neues aus der Tourist-Info

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag bis Freitag	8:30 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag	14:00 – 16:00 Uhr

Abholservice in Hornberg

Bistro Absolut
Abholservice von Speisen
Montag bis Freitag von 12:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 95 57 22

Bistro Orient
Abholservice von Speisen
Tel. 0 78 33 / 95 97 96

Gasthaus Krokodil
Abholservice von Speisen
Dienstag bis Sonntag von 11:30 bis 20:00Uhr
Tel. 0 78 33 / 9 65 08 66
www.gasthaus-krokodil.de

Gasthaus Krone (Reichenbach)
Abholservice von Speisen
Mittwoch bis Sonntag von 12:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 20:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 3 19
www.krone-hornberg.de

Gasthaus Schützen
Abholservice von Speisen
Freitag bis Sonntag von 17:00 bis 21:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 3 68
Imbiss to go beim E-Markt Baumann
Montag bis Freitag von 11:00 bis 15:00 Uhr
www.schuetzen-hornberg.de

Gasthof Adler (Fohrenbühl)
Abholservice von Speisen
Samstag von 11:30 bis 14:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag von 11:30 bis 14:30 Uhr
Tel. 0 74 22 / 9 53 80
www.adler-fohrenbuehl.de

Höhengasthaus Deutscher Jäger (Reichenbach)
Abholservice von Speisen am Wochenende
Tel. 0 78 33 / 61 44
www.deutscher-jaeger.de

Imbissecke da Silvia
Abholservice von Speisen
Dienstag bis Freitag von 11:30 bis 13:30 Uhr und von 16:30 bis 20:00 Uhr
Samstag und Sonntag von 16:30 bis 20:00 Uhr
Tel. 01 76 / 35 58 74 98

Landhaus Lauble (Fohrenbühl)
Abholservice von Speisen
Freitag bis Sonntag von 11:00 bis 19:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 9 36 60
www.landhaus-lauble.de

Wirtshaus Felsen
Abholservice von Speisen
Täglich von 11:30 bis 13:30 Uhr und von 17:30 bis 22:30 Uhr
Tel. 0 78 33 / 16 56
www.bistro-felsen.de

STADT HORNBERG Mediathek

Neu im Regal

Das schräge Haus

von
Susanne Bohne

Wäre Ella ein Haus, dann eins mit schrägem Giebel. Findet zumindest Mina, in deren Ruhrpott-Schrebergarten-Welt Ella aufwächst. Dort, wo die Sommer golden sind und Glühwürmchen Wünsche erfüllen, oder manchmal auch nicht. Schön und wundersam ist es hier – bis zu jenem Sonntag im Juni, nach dem nichts mehr sein wird, wie zuvor ...

26 Jahre später sind die Sommer nur noch heiß, die Glühwürmchen verschwunden und Ellas Haus schiefer denn je. Aber damit ist sie nicht allein, denn in ihrer psychologischen Praxis geben sich Menschen die Klinke in die Hand, die alle mit ihren eigenen Schrägheiten zu kämpfen haben. Auch Herr Oebing, der gern Krümelmonster-T-Shirts trägt und seine Frau Traurigkeit pflegt.

Öffnungszeiten :
Dienstag 15.30 – 17.30Uhr
Mittwoch 09.30 – 11.30Uhr
Freitag 16.00 – 17.30Uhr
Jeden 1.Dienstag und 3.Freitag im Monat bis 18.30Uhr
In den Sommerferien jeden Dienstag bis 17.30Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Mediatheksteam

Hornberger Mediathek geöffnet

Die aktuelle Corona-Verordnung der Landesregierung erlaubt es, dass die Hornberger Mediathek weiterhin geöffnet bleibt. Für den Besuch in der Hornberger Mediathek sind bitte folgende Hygienevorschriften einzuhalten:

1. Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände im Eingangsbereich!
2. Bitte halten Sie einen Mindestabstand von 2 m ein!
3. Zutritt nur mit Mund-Nasen-Schutz erlaubt!
4. Es dürfen sich max. 5 Personen gleichzeitig in der Mediathek aufhalten!
5. Bitte benutzen Sie einen Bücherkorb!

Auf die Einhaltung der Hygienevorschriften wird zu Ihrem eigenen Schutz und dem der ehrenamtlichen Helferinnen dringend hingewiesen.

Ihr Team der Mediathek Hornberg

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie …

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Bestellung in der Tourist-Information – Lieferung auf Rechnung
Besondere Geschenkideen im Oktober 2020 bei Reservix:
Tickets für **„ELVIS meets Dinner - mit Oliver Steinhoff** in Hornberg
Diese Karten und Karten zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg.
Mehr Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.reservix.de

Geschenkgutschein
für die Freilichtbühne Hornberg
Erwachsene 11,00 Euro (Märchen 10,00 Euro)
Kinder 10,00 Euro (Märchen 7,00 Euro)
Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.

Regenschirm mit Motiv von Hornberg
Taschenschirm
Preis: 15,00 Euro

Magnete mit verschiedenen Motiven
Button
Preis: 2,00 Euro

DVD „Hornberg von Oben“
Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz. Preis 5,00 Euro

Geschenkgutschein für die
Greifvogel-Flugvorführung
Erwachsene 6,00 Euro
Kinder ab 5 Jahren 4,00 Euro

Geschenkgutscheinfür den Schwimmbadkiosk

SchwarzwaldCard
Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2020 bis 31.03.2021 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	30,00 EUR	63,00 EUR
Kinder ab 12 Jahre	40,00 EUR	76,00 EUR
Familien	120,00 EUR	265,00 EUR
(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)		

DVD „Die Schwarzwaldbahn –
Das Modell und das Original“
Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.
Preis: 15,00 Euro

Fotobuch
Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach
21,00 Euro

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung: Gemeinderatssitzung

Am

Mittwoch, 11. Oktober 2020, 17.00 Uhr

wird im **Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses**,Am Bahnhof 1, eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender

Tagesordnung

abgehalten:

01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
02. Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg: Zustimmung zu Wahlen
03. Breitbandausbau: Sachstandsbericht durch Herrn Josef Glöckl Frohnholzer, Geschäftsführer der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG
04. Bauhofbericht
05. Einführung eines KinzigKärtle
06. Änderung der Satzung für die Stadtkapelle Hornberg
07. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Umbau und Balkonanbau auf dem Grundstück Flst.Nr. 1000/18 (Postwiese 18) in Hornberg
08. Erteilen des Einvernehmens zum Antrag auf Nutzungsänderung gewerbliche Flächen in Wohnflächen auf dem Grundstück Flst.Nr. 72 (Am Bach 3) in Hornberg
09. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Anbau eines Raumes zur Wasseraufbereitung an das bestehende Gebäude auf dem Grundstück Flst.Nr. 216 R (Fohrenbühl 66, Landgasthof Schwanen) in Hornberg-Reichenbach
10. Bekanntgaben und Anfragen
11. Fragestunde

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Hornberg, 02. November 2020
Bürgermeisteramt
Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Aufhebung

Die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Ortenaukreis über infektionsschutzrechtliche Maßnahmen zur Verhinderung der weiteren Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 23.10.2020 wird hiermit mit sofortiger Wirkung für die Zukunft insgesamt aufgehoben.

Begründung:

Die Weisung des Ministeriums für Soziales und Integration vom 23.10.2020, Az. 51-1443.1 SARS-COV-2/6, zum Erlass der o.g. Allgemeinverfügung für das gesamte Gebiet des Ortenaukreises wurde mit Schreiben des Ministeriums für Soziales und Integration vom 01.11.2020, Az. 51-1443.1 SARS-COV-2/4, aufgehoben.

Aufgrund der seit dem 19. Oktober 2020 geltenden Pandemiestufe 3 wurden die landesweit geltenden Regelungen zur Bekämpfung der Pandemie des Coronavirus zuletzt durch die Fünfte Änderungsverordnung zur Corona-Verordnung verschärft.
Aufgrund der weiterhin besorgniserregenden Entwicklung des Infektionsgeschehens im Bundesgebiet durch den exponentiellen Anstieg der Neuinfektionen und der diffusen Infektionslage beschlossen die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder mit der Bundeskanzlerin am 28. Oktober 2020 die Umsetzung bundesweit einheitlicher und zeitlich befristeter Maßnahmen.
Diese Maßnahmen werden in Baden-Württemberg durch die Sechste Änderungsverordnung der Corona-Verordnung in einem neu geschaffenen § 1a (Sonderparagraph) umgesetzt, der mit einer Geltungsdauer vom 2. November 2020 bis einschließlich 30. November 2020 durch spezifische Regelungen die physischen Kontakte in der Bevölkerung signifikant reduzieren wird.
Aus diesem Grunde wurde der Erlass des Ministeriums für Soziales und Integration vom 23. Oktober 2020 – Aktenzeichen 51-1443.1 SARS-COV-2/6 – zeitgleich mit Wirkung zum 2. November 2020 aufgehoben. Das heißt, dass damit auch die Weisung hinsichtlich der Verhängung einer Sperrstunde und des Außenabgabeverbots von Alkohol entfällt. Zudem ist die Veranstaltung von Messen nach § 1a Abs. 6 S. 1 Nr. 5 CoronaVO BW untersagt.

Vor diesem Hintergrund entfällt der Regelungsgehalt der erlassenen Allgemeinverfügung insgesamt und diese war nach § 49 Abs. 1 LVwVfG BW für die Zukunft aufzuheben, da sie mit den Maßgaben des Sonderparagraphen inhaltsgleich ist.

Die verfügten Vorgaben werden nunmehr durch die Sechste Änderungsverordnung aufgegriffen und landesweit entsprechend der aktuellen pandemischen Lage und dem Beschluss der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder mit der Bundeskanzlerin am 28. Oktober 2020 geregelt.
Diese Aufhebung wird am 02.11.2020 auf der Homepage des Ortenaukreises https://www.ortenaukreis.de/ öffentlich bekanntgegeben.

Rechtsgrundlagen:

- § 49 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG)
- §§ 28 Abs. 1 S. 2, 16 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- § 1 Abs. 6a der Verordnung des Sozialministeriums über die Zuständigkeiten nach dem IfSG (IfSGZustV)
- § 20 der Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus des Landes Baden-Württemberg (CoronaVO BW)

Offenburg, den 2. November 2020
Landratsamt Ortenaukreis
gez. Dr. Nikolas Stoermer Erster Landesbeamter

Altersjubilare

Wir gratulieren

Geburtstagsliste vom 05.11.2020 bis 11.11.2020

Geburtstag	Name, Vorname	Alter
05.11.2020	Aberle, Frieda	90 Jahre
09.11.2020	Rüffer, Brigitte	90 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg
Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.
Matthäus 5,9

Termine

Sonntag, 08.11.2020
10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz
10 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 15.11.2020
10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz
10 Uhr Kindergottesdienst

Bürozeiten:
Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr
Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Hornberg

vom 23. November bis 28. November 2020

Abgabestelle(n):

Garage links neben dem Pfarrhaus

Am Kirchplatz 1
78132 Hornberg

jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

- **Was kann in die Kleidersammlung?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
- **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**
  Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
  Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste November
So. 08.11.
10:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Mi. 11.11.
20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
So. 15.11.
09:00 Uhr Gottesdienst in Schwenningen, Schopfelenstraße 37
Mi. 18.11.
20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Schaukasten:

Hier bin ich
... mal gut, mal schlecht gelaunt,
mal glücklich, mal traurig. Und Jesus sagt:
Komm wie du bist!

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt:
Jochen Setzer, Telefon 07720-62862 oder Email Jochen.setzer@gmx.net
Die Neuapostolische Kirche Bezirk Dornhan-Schwenningen im Internet:
www.nak-dornhan-schwenningen.de

Aus dem Kindergarten

Kita Don Bosco
Kath. Kindertagesstätte

Reichenbacherstr. 9, 78132 Hornberg
Tel: 07833 – 8401
Email: kiga.donbosco@gmx.de

Dekoration zum Weltsparwoche
Anlässlich der Weltsparwoche hatten die Kinder der Kath. Kita „Don Bosco“ die ortsansässige Volksbank verschönert. Unter dem Motto „Natur“ entstanden von den Kindern originelle Kunstwerke und der ein oder andere schaurig schöne Waldwicht. Ebenso schmücken nun viele schöne Salzteigscheiben und Herbstfrüchte-Ketten, die eigens von den Kindern gestaltet wurden den Kundenraum. Ein herzliches „Dankeschön“ gilt der Volksbank für die Spende über 50€.

Müllabfuhr

Abfalltermine November 2020
(05.11.2020 – 11.11.2020)
Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Donnerstag, 05.11.2020	Grünabfälle
Montag, 09.11.2020	Graue Tonne
Montag, 09.11.2020	Gelber Sack

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan", Haslach
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.
Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr
Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan", Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann."

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600
Fax. 0781-805-1213
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Sonstiges

Stabilität als erster Schritt: Denkmalstiftung Baden-Württemberg fördert Sanierung des Gründlehofs bei Hornberg

Er ist ein eher kleinerer Schwarzwaldhof, der zuletzt mehrere Jahre leer stand. Jetzt wird der einsam gelegene Gründlehof bei Hornberg zunächst statisch ertüchtigt und dann innen wie außen saniert. Die Denkmalstiftung Baden-Württemberg fördert das private Vorhaben mit 45.000 Euro.
„Es gilt zuerst, die Stabilität des Gebäudes wiederherzustellen", erklärt Peter Rothemund, ehrenamtlicher Geschäftsführer der Denkmalstiftung Baden-Württemberg. Unsachgemäße Eingriffe von Vorbesitzern haben dazu geführt, dass der am Hang gelegene Hof mit charakteristischem Schopfwalmdach instabil wurde und zudem nicht mehr richtig durchlüftet wurde. Dadurch konnte Nässe das Gebälk und Mauerwerk zusätzlich schädigen.

„Hier soll ein Familienwohnsitz entstehen, der den Charakter dieses historischen Gebäudes würdigt und seine historischen Elemente bewahrt", freut sich Rothemund. Der Eindachhof stammt aus dem 17. Jahrhundert, eine Balkeninschrift am Herrgottswinkel zeigt die Zahl 1683. Der zweigeschossige Wohnteil ist zur Talseite hin unterkellert, der Ökonomieteil ist ebenfalls gut erhalten.

Im Inneren sollen zunächst die Holzböden aufgearbeitet werden, außen wird der Putz am Sockelgeschoss gesichert und renoviert. Zusammen mit der Instandsetzung des hölzernen Traggerüsts bilden diese Arbeiten den Grundstock für die künftige denkmalgerechte Nutzung als Wohngebäude.

Denkmalstiftung Baden-Württemberg
Nach ihrem Motto „Bürger retten Denkmale" fördert die Denkmalstiftung Baden-Württemberg insbesondere private Initiativen und gemeinnützige Bürgeraktionen, die sich für den Erhalt von Kulturdenkmalen im Land engagieren. 48 Projekte hat die Stiftung bürgerlichen Rechts bereits in diesem Jahr unterstützt. Seit ihrer Gründung 1985 hat sie weit über 1.500 Vorhaben gefördert, um Baudenkmale vor dem Verfall zu retten. Zwei Drittel davon waren Anträge von Privaten, Fördervereinen und Bürgerinitiativen.
Möglich war dies, weil sie neben den Erträgen aus dem Stiftungskapital auch erhebliche Mittel aus der Lotterie GlücksSpirale erhält. Für die Förderung und die Öffentlichkeitsarbeit zum Denkmalschutz bleibt die Denkmalstiftung Baden-Württemberg aber mehr denn je auf großzügige Spenden angewiesen.

Foto: A. Mensak, Büro Hardy Happle Architektur, Wolfach

Standesamt

Standesamtliche Nachrichten der Stadt Hornberg Oktober 2020

Geburten:
keine Veröffentlichung

Eheschließungen:
01.10.2020 Sabine und Shamsul Zaman, Schondelgrund 12, Hornberg
10.10.2020 Caroline und Robin Lehmann, Sulzbach 62, Gutach

Sterbefälle:
keine Veröffentlichung

Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.

Sprechtage der Kreisbaumeisterin finden nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Junker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.

DRK-Migrationsberatung

Die Migrationsberatung findet Mittwochs 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Welcome Center Südlicher Oberrhein in der Spanischen Weiterbildungsakademie (AEF), Hauptstraße 12, 78132 Hornberg statt.
Bitte um telefonische Voranmeldung: 07831 935517 oder per E-Mail: g.waidele@kv.wolfach.drk.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der DeutschenRentenversicherung,Werner Echle, halt derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.
Rentenantrage konnen jedoch weiterhin gestellt werden,vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen moglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail elke.weis@hornberg.de zu bzw. werfen Sie die Unterlagen inden Rathausbriefkasten ein.
Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Ruckfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.
Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.
Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt Hornberg unter der Telefon-Nr. 07833 793 45.

Vereine

Vereinsstammtisch

Kein Vereinsstammtisch im November 2020
Nachdem die Landesregierung in Baden Württemberg neue „Corona Pandemie“ Maßnahmen erlassen hat.
kann unser nächster Vereinsstammtisch im November nicht stattfinden.

Von der weiteren Entwicklung der „Corona Pandemie“, wird es abhängen, wann unser nächster Vereinsstammtisch stattfindet.

AV Germania Hornberg e.V.

Wöchentliche Trainingszeiten
Schülertraining jeweils Dienstag + Donnerstag von 17:30 - 19:00 Uhr, außer in den Ferien.
Aktiventraining jeweils Dienstag + Donnerstag von 19:15 - 21:00 Uhr.
Bambini-Training jeden Donnerstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ab 5 Jahren in der kleinen Sporthalle.

Arbeiterwohlfahrt OV-Hornberg e.V.

Gemütlicher Nachmittag mit Ehrungen wird verschoben
Alle 2 Jahre lädt der AWO Ortsverein Hornberg e.V. zu einem gemütlichen Sonntagnachmittag ein. Hierbei werden langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt. Dies sollte turnusgemäß am kommenden Sonntag stattfinden. Leider ist dies durch die neue Corona-Verordnung nicht möglich. Deshalb wird die Ehrungsveranstaltung auf nächstes Jahr, wenn möglich im Frühjahr, verschoben.

AWO besucht Gengenbach

„Gengenbach blüht auf“ unter diesem Titel lud die ehemalige freie Reichsstadt zum Besuch ein. Unter der Regie des AWO Ortsvereins Hornberg e.V fuhren die Teilnehmer mit der Schwarzwaldbahn in das schöne Städtchen. Bei einem Bummel durch die malerischen Ecken und Winkel der Altstadt bestaunten Sie die romantischen Fachwerkbauten und das über 200 Jahre alte Rathaus. An exponierten Stel-

len waren mit Blumen verzierte Stehlen und Tore zu bewundern und etliche Blumenbeetanlagen sorgten für einen herbstlichen Blütenzauber. Der Nachmittag wurde auch genutzt um Kaffee und Kuchen oder neuen Wein und Zwiebelkuchen zu genießen. In den Schaufenstern und Läden konnte man die aktuelle Mode studieren. Einige der Teilnehmer besuchten das Museum im Haus Löwenberg. Im Erdgeschoss war das „Wunderland: Löwenberg“ zu bestaunen, dazu gehörten historische Marionetten und ein Spiegelkabinett. Lustig waren die Figurenorgeln mit dem „Knödelfresser“. Im Obergeschoß bot sich eine Ausstellung zeitgenössischer Kunst und Fotografie an, die das Thema Blumen in allen Facetten aufgegriffen hat. Da schwebten Rosen im Himmelbett und in einem anderen Raum regnete es rote Rosen, untermalt mit dem entsprechenden Lied von Hildegart Knef. Ganz nahe ans Paradies führte die „Rauminstallation des Garten Eden“.

Die Teilnehmer freuten sich über den schönen Nachmittag, der in den Zeiten von Corona ein bisschen Abwechslung in den Alltag brachte, und bedankten sich bei Henriette und Erich Haas für die Organisation.

MSC Hornberg

Wenn möglich, treffen wir uns zum nächsten MSC-Stammtisch am 4. Dezember. Aufgrund der aktuellen Lage ist die für Anfang Dezember geplante MSJ-Versammlung verschoben. Die Weihnachtsfeier fällt in diesem Jahr aus.

Musik- und Trachtenverein Reichenbach e.V.

Nachwuchsmusiker absolvieren erfolgreich Junior-Abzeichen

Am vergangenen Samstag traten sechs Jungmusiker zu ihrem erstes Leistungsabzeichen an. Alle Schüler legten sowohl die theoretische als auch die praktische Prüfung souverän ab und erhielten neben einer Urkunde auch ihr erstes Abzeichen. Christoph Schwind hatte die Jugendlichen in den letzten Wochen exzellent auf die Theorieprüfung vorbereitet.

Von links: Julia Esslinger (Querflöte), Hanna Lauble (Horn), Christoph Schwind (Theorielehrer), Finja Fuchs (Klarinette), Jonas Schneider (Euphonium), Marina Lehmann (Jugendleitung), Tim Wälde (Schlagzeug) und Alicia Lehmann (Saxophon)

Narrenzunft Hornberg e.V.

Narrenzunft sucht alte Dominohäser und Bilder

us Anlass des diesjährigen ?Osten Geburtstags der Zunft hat man sich dazu entschlossen, die Dominiofigur, am Hornberger Fasnetstreiben teilhaben zu lassen.

Wir wissen, dass in den 20er Jahren des 19. Jahrhunderts, sowie nach dem zweiten Weltkrieg die Dominos die Straßen, Gasthäuser, respektive die Fasnet belebten und das Bild prägten.

Größtenteils waren diese Dominos in Gruppen unterwegs, aber auch als Einzelpersonen nahmen sie am Fasnetstreiben teil.

Bereits im Jahr 2010 dachte man über die Wiederbelebung dieses historischen Fasnetkleids nach. Zwischenzeitlich hat die Narrenzunft vorhandenes Material intensiv gesichtet, und einen Antrag auf Anerkennung der Narrenfigur bei der VSAN (Vereinigung SchwäbischAlemannischer Narrenzünfte e.V.) gestellt.

Dieser erste Schritt, die Antragstellung, das Laufen am Ort, ist für unsere Zunft von Bedeutung, da es ein Stück lebendiger Vergangenheit reflektiert.

Weiterhin wollen wir ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger befragen, wie sie das Fasnetstreiben als Dominos, aktiv oder als Zuschauer, erlebt haben. Wer weiß darüber noch etwas und wer hat noch alte Bilder oder eventuell sogar noch ein altes Dominohäs irgendwo auf der Bühne oder im Schrank. Bitte schauen sie ihre alten Fotoalben durch und melden sich bei uns. Ganz wichtig wäre es natürlich, wenn wir noch Dinge vor dem 2. Weltkrieg bekämen.

Wir würden uns riesig darüber freuen, wenn sich die Leute bei uns melden würden. Sie können Dirk Martin unter Tel: 07422-245321 oder Handy: 0171-1267558 und Uwe Faller unter Tel: 07833-9652213 erreichen.

NaturFreunde Hornberg sagen alle Termine bis Ende des Jahres 2020 ab

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sagen die NaturFreunde alle Termine bis Ende des Jahres 2020 ab. Es sind dies das Wochentagsunternehmen am 04.11, die Nachtwanderung am 14.11., der Jahresabschluss-Abend am 28.11. und der Jahresabschluss der Wochentagswanderer am 02.12.

Die Termine ab Januar 2021 werden in der Presse und im Vereinskasten bekannt gegeben.

Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

Schwarzwaldverein Hornberg beendet Wandersaison
Mit einer Wanderung von Tennenbronn nach Hornberg-Unterreichenbach ging am vergangenen Sonntag das Wanderjahr 2020 zu Ende. Mit dem Linienbus fuhr die Gruppe zunächst nach Tennenbronn. Dort startete die Tour entlang des Auerhahnwegs zur Falkenhöhe. Über Welles Eck und einem kurzen Abstecher zum Apfelfelsen ging es hinunter ins Unterwirtshäusle, wo sich die Teilnehmer bei leckerer Schlachtplatte stärken konnten. Trotz der etwas feuchten Witterung war es nochmal ein toller Wandertag in der auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam.
Bis auf weiteres sind nun leider alle noch geplanten Veranstaltungen abgesagt.

Geplante Generalversammlung am 27.11.2020 verschoben
Die geplante Generalversammlung des VfR Hornberg am Freitag, 27.11.2020 kann leider nicht stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden aktuellen Verordnungslage in Baden-Württemberg ist es derzeit nicht möglich, die Generalversammlung durchzuführen. Sie wird deshalb auf das nächste Jahr verschoben.

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Herzlichen Glückwunsch! Blitzidee beim Salatschleudern

Die Gutacher Ingenieurin Franziska Wülker hat an ihrem Arbeitsplatz in der Duravit die Weltraumtoilette „Lunar Loo“ entwickelt und unter 20 000 Teilnehmern den dritten Preis der Nasa geholt.

Gut, dass Franziska Wülker gerade an der Reihe war mit Kochen. Und dass es Salat gab an diesem Tag, an dem sie intensiv darüber grübelte, wie eine Toilette sowohl bei Schwerelosigkeit als auch mit Schwerkraft auf dem Mond funktionieren könnte. Bei Schwerelosigkeit würde eine Absauglösung funktionieren, mit Schwerkraft nicht. Da brachte die Salatschleuder den zündenden Gedanken: Die Kombination aus Absaugung und Zentrifuge könnte klappen.
Für die Umsetzung braucht es Ingenieurwissen- und Erfahrung, aber oft seien es Alltagssituationen, die einen auf den richtigen Gedanken bringen, erklärte Franziska Wülker am Montag, 2. November 2020 im Gutacher Rathaus. Bürgermeister Siegfried Eckert hatte sie dorthin eingeladen, um ihr zum großen Erfolg mit ihrer Weltraumtoilette „Lunar Loo“ zu gratulieren. Immerhin hatte sie es bei einem Wettbewerb der Nasa unter 20 000 Teilnehmern aus aller Welt als einzige Nichtamerikanerin und als einzige Ingenieurin unter die besten drei geschafft.
Schmunzelnd erklärt die 30-Jährige, wie es dazu kam. Am letzten Junisonntag hat ihr Vater ihr einen Zeitungsartikel gezeigt, in dem auf diesen Wettbewerb hingewiesen wurde: Eine Toilette zu entwickeln, die sowohl im Weltraum als auch auf dem Mond funktioniert. „Coole Sache“, hatte sie sich gedacht. Und am Montag, zurück im Büro, sandte ihr Duravit-Vorstand Thomas Stammel den Link zum Wettbewerb mit der Frage: „Haben Sie Lust?“.

Optimale Bedingungen

Und ob sie hatte, denn die Bedingungen waren optimal. Sie durfte während ihrer Arbeitszeit am Wettbewerb arbeiten, dort sämtliche Arbeitsmittel nutzen, und sie hatte bei der 3D-Konstruktion auch die Unterstützung eines Konstrukteurs. Das Ziel war ambitioniert: Abgabetermin war der 17. August, das waren gerade mal eineinhalb Monate. „Die Arbeitszeit reichte nicht ganz aus, ich bin sehr oft auch abends noch dran gesessen“, so Wülker. Der Lohn: Der Ruhm als Preisträgerin der Nasa, das Preisgeld von 5000 Euro durfte sie behalten, und bei der Duravit spürte sie bei den Chefs und Kollegen eine „super Anteilnahme“. Das Wichtigste war zunächst eine Lösung, „das kleine und das große Geschäft eines Astronauten wegzubringen“, erklärt sie ihre Vorgehensweise. Und das der Astronautin. Das war erstens Vorgabe der Nasa (schließlich soll 2024 die erste Frau auf dem Mond landen), und auch ihr besonders wichtig. Bei der von ihr entwickelten Toilette werden nun mittels Absaugung alle Ausscheidungen zuverlässig vom Körper des Benutzers entfernt. Um die fehlende Schwerkraft zu kompensieren, werden die Exkremente in eine Zentrifuge geleitet, wo sie entwässert werden und mithilfe einer Förderschnecke in einen Tank gelangen.

Ausgeklügelte Technik

„Ein weiterer wichtiger Gedanke war, dass keine unangenehmen Gerüche und Bakterien in die Kabine des Raumschiffs gelangen. Das Toilettensystem ist in sich geschlossen, sodass auch bei einem Stromausfall die Sicherheit der Besatzung garantiert ist und sie nicht etwa einem Vakuum ausgesetzt wird. Trotz dieser ausgeklügelten Technik werden die Vorgaben der Nasa zum Gewicht und Energieverbrauch deutlich unterschritten. „Natürlich geht das nicht mit Keramik, das Lunar Loo ist aus einem Hochleistungskunststoff“, erklärt Wülker.
Hintergrund des Wettbewerbs ist, dass die Nasa eine Basis auf dem Mond aufbauen will, quasi als „Sprungbrett“ auf den Mars. Die Nasa habe nun alle Daten, Testsimulationen und 3D-Pläne. Sie vermute, dass sie bei der Entwicklung der Toilette die Stärken aller drei Siegervorschläge herausfiltern wird.

Als Kind schon geforscht

Würde sie das fertige Klosett denn mal gern selbst auf dem Mond ausprobieren, wenn sie die Gelegenheit dazu hätte? „Niemals“, lacht die junge Frau. Sie habe große Höhenangst, und ihr werde beim Autofahren schon schlecht. „Da schaue ich viel lieber vom Schwarzwald auf den Mond als umgekehrt.“ Und Gutach sei auch deutlich reizvoller als die Einöde des Monds. Sie zog bewusst hierher, sie sei „eher ein Landei“, und die Natur zum Joggen und Langlaufen brauche sie wesentlich häufiger als Kino und städtische Verlockungen.
Franziska Wülker war als Kind schon leidenschaftliche Forscherin. Sie liebte Experimentierbaukästen, Lego und kindliche Studien im Garten, wo sie schon mal mit Lupe und Sonnenlicht Zeitungspapier angekokelt hat. Das verbindet sie auch mit ihrem Mann, ebenfalls Maschinenbauingenieur. Da kann es schon mal vorkommen, dass im Ramsbach Wasserraketen aus PT-Flaschen mit der Fahrradpumpe in die Luft gejagt werden.
Und Siegfried Eckert wäre nicht Gutacher Bürgermeister, wenn er daraus nicht gleich Kapital für seine Gemeinde schlagen wollte. Gut möglich, dass die Wülkers nächstes Jahr irgend etwas Experimentelles fürs Gutacher Ferienprogramm anbieten.

Voller Stolz überreichte Bürgermeister Siegfried Eckert ein Geschenk, Blumen und die Glückwünsche der Gemeinde an Franziska Wülker, die den dritten Platz beim Wettbewerb der Nasa erringen konnte.
Text und Foto: Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt

Wegweiser der Gemeindeverwaltung Gutach

Telefonzentrale – 07833/9388-0
Telefax – 07833/9388-11
Internet: www.gutach-schwarzwald.de
E-Mail: gemeinde@gutach-schwarzwald.de

Öffnungszeiten:
Mo, Die, Do. und Fr.: 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch: 07:00 Uhr – 12:00 Uhr
Montag u. Dienstag: 13:30 bis 16:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr

Bürgermeister	Siegfried Eckert	07833/9388-0
Sekretariat	Marion Räpple	07833/9388-0
• E-Mail	gemeinde@gutach-schwarzwald.de	
Haupt-, Standes-, Bauamt, Grundbucheinsichtsstelle Personalamt	Fritz Ruf	07833/9388-88
• E-Mail	ruf@gutach-schwarzwald.de	
Gemeindekasse	Stefanie Moser	07833/9388-77
• E-Mail	moser@gutach-schwarzwald.de	
	Raphaela Weckerle	07833/9388-70
• E-Mail	weckerle@gutach-schwarzwald.de	
Rechnungsamt	Thomas Blum	07833/9388-60
• E-Mail	blum@gutach-schwarzwald.de	
Tourist-Information	Sonja Heizmann	07833/9388-50
• E-Mail	tourist-info@gutach-schwarzwald.de	
Einwohnermelde-, Gewerbe-, Pass-, Sozial u. Standesamt, Fundbüro	Luisa Willmann	07833/9388-40
• E-Mail	willmann@gutach-schwarzwald.de	
Steueramt	Raphaela Weckerle	07833/9388-70
• E-Mail	weckerle@gutach-schwarzwald.de	
Bauhofgebäude		07833/9388-20
Bauhofleiter	Björn Welke	0170/7771389
• E-Mail	welke@gutach-schwarzwald.de	
Hausmeister	Andreas Staiger	0170/5266428
Wassermeister	Christian Sum	0170/5257660
Forstrev. Gutach, Rev.Leiter	Max Lücking	0162/2535745
• E-Mail	max.luecking@ortenaukreis.de	
Büro Wolfach		07834/8677783

Neues vom Rathaus

Sporthalle und Festhalle seit Montag, 2. November 2020 bis auf Weiteres geschlossen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach den neuen Bestimmungen der Bundesregierung sind aufgrund der aktuellen Lage (Ausbreitung Coronavirus) sowohl die Sporthalle als auch die Festhalle seit Montag, 2. November 2020 bis auf Weiteres geschlossen!

Somit müssen der komplette Sport- und Probenbetrieb sowie alle geplanten Veranstaltungen ausnahmslos abgesagt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Siegfried Eckert
Bürgermeister

Die unendliche Geschichte

„Nun ist die Bahn am Zug", sagte Dennis Müller vom Regierungspräsidium Freibung in der jüngsten Gutacher Gemeinderatsitzung. Die Bahn gibt den Schwarzen Peter zurück. Sie warte noch auf Daten vom RP.

Bereits in den Jahren 1980, 2005 und 2018 waren Baugrunduntersuchungen für die Beseitigung des letzten schienengleichen Bahnübergangs der B33 „Gutach VIII" gemacht worden. Nun wurde noch einmal gebohrt und untersucht. Für die Gemeinderatssitzung am 14. Oktober hatte Bürgermeister Siegfried Eckert das Regierungspräsidium eingeladen, um den aktuellen Planungsstand sowohl für die B33-Brücke in Gutach-Turm als auch für den Bahnübergang zu erfahren. In dieser Sitzung erklärte Dennis Müller vom Regierungspräsidium, dass das RP nur das Trogbauwerk und die Schutzmauer verantwortet, die Brücke werde von der Bahn gebaut. Und nun sei diese am Zug mit der Planung.
Das Offenburger Tageblatt wollte nun von der Deutschen Bahn wissen, wann mit der Planung der Brücke über den Trog begonnen wird, wie lange diese dauern wird und zu welchem Termin die Bahn einen Baubeginn realistisch einschätzt.
„Seit das Projekt wieder aktiviert wurde, sind die Verantwortlichen der DB Netz AG in ständigem Kontakt und Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Freiburg. Seit November 2018 ist die Planung der Brücke an ein Ingenieurbüro vergeben worden. Die Vorarbeiten für die Planung wurden im August 2019 fertiggestellt", schrieb ein Bahnsprecher.

Grundlagen geschaffen

Auch Grundwasserpegel seien von der Deutschen Bahn eingerichtet worden. „Damit waren vonseiten der Deutschen Bahn alle Grundlagen geschaffen, um mit einer Planung beginnen zu können", hieß es weiter. Aktuell befinde man sich noch in Abstimmungsgesprächen mit dem Regierungspräsidium Freiburg. Sobald diese Abstimmungen abgeschlossen sind und „der Deutschen Bahn alle Unterlagen vorliegen, die wir vom Regierungspräsidium Freiburg benötigen, können die konkreten Planungen beginnen", gibt die Bahn den Schwarzen Peter zurück nach Freiburg. Aktuell könne man deshalb noch keine Angaben machen, wann die Planungen abgeschlossen sein werden und wann die Umsetzung des Projekts beginnen könne.

Zur Realisierung der Maßnahme müssten von den kreuzungsbeteiligten Partnern (Bund, RP Freiburg und Deutsche Bahn) erhebliche Mittel eingeplant werden. Deshalb müsse auf jeden Fall vor Baubeginn eine Eisenbahnkreuzungsvereinbarung aufgestellt und diese müsse vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) genehmigt werden. Das Regierungspräsidium Freiburg wird noch ein Planfeststellungsverfahren durchführen, dies werde sicherlich noch einige Zeit in Anspruch nehmen, so der Bahnsprecher. Dennis Müller sprach hier in der Gemeinderatssitzung vom 14. Oktober allerdings in Bezug auf die B33-Brücke von einem Jahr, das für ein Planfeststellungsverfahren benötigt wird.

Sobald der Planfeststellungsbeschluss vorliege, die Finanzierung gesichert und die Ausschreibung des Vorhabens abgeschlossen sei, könne die Baumaßnahme beginnen: „Nach unseren Einschätzungen sehen wir einen Baubeginn für die Eisenbahnbrücke ab 2024 als möglich an. Unter den gegebenen Umständen gehen wir davon aus, dass die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme nicht vor Mitte 2027 erfolgen wird", schreibt der Bahnsprecher.

Gutachten fehlt noch

„Unsere Erkundungsbohrungen wurden in der vergangenen Woche abgeschlossen, sodass auf Grundlage dessen nun das neue Baugrundgutachten erstellt werden kann. Mit den Erkenntnissen des Baugrundgutachtens werden wir den aktuellen Entwurf des Trogs nochmals konkretisieren. In diesem Zuge werden wir uns auch nochmals mit der Bahn über die Kombination beider Bauwerke (Straßentrog und Bahnbrücke) austauschen, um letzte Details für die konkrete Planung beider Bauwerke zu klären", beantwortet Matthias Henrich von der Pressestelle des Regierungspräsidiums Freiburg die Anfrage, ob denn das Regierungspräsidium Freiburg nun alle Unterlagen für die Bahn fertig habe oder nicht.

Kein Zeitplan

Wann dieses Baugrundgutachten erstellt und wann der Entwurf des Trogs konkretisiert sein wird, war auch auf drängendes Nachfragen nicht zu erfahren – vorher kann die Bahn aber mit ihrer Planung nicht fortfahren. Die Antwort der Pressestelle lautete: „Zum Zeitplan kann ich Ihnen nur sagen, dass wir uns da mit der Bahn eng abstimmen." Also nichts wirklich Neues in Gutach-Nord.

Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt

Offensichtlich hat das Regierungspräsidium Freiburg doch noch nicht alle Daten, die die Bahn für die konkrete Planung der Brücke für die Beseitigung des letzten schienengleichen Bahnübergangs der B 33 in Gutach braucht - und kann auch keinen konkreten Zeitplan nennen, wann dies der Fall sein wird.

Archivfoto: Mario Demuth

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 23.10.2020 und alle Reisepässe, die bis zum 23.10.2020 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.

Magnete im Kinzigtal-Design

Wieder eine tolle Idee von Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.!

Passend zu den beliebten Bollenhut-Postkarten „Freu mich wie Bolle“, „Stolz wie Bolle“ und „Lieb dich wie Bolle“ gibt es nun auch Magnete im Kinzigtal-Design (Größe 44 x 68 mm).
Ob am Kühlschrank oder am Pin-Board, es gibt unzählig viele Platzierungsmöglichkeiten für die schönen Magnete.

Diese sind in der Tourist-Information Gutach zum Preis von **2,00 Euro** pro Magnet erhältlich.

Mängelbericht

Für die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger bei Beseitigung bestehender Mängel sind wir stets dankbar. Deshalb möchten wir hiermit um Ihre aktive Mithilfe bitten.
Wenn Sie Schäden oder Mängel feststellen oder einfach nur Anregungen geben möchten, bitten wir Sie diesen ausgefüllten Mängelbericht auf dem Rathaus abzugeben oder diesen per Mail oder als Fax an die Gemeinde weiterzuleiten:

Gemeinde Gutach (Schwarzwaldbahn)
Hauptstraße 38
77793 Gutach (Schwarzwaldbahn)
Email: gemeinde@gutach-schwarzwald.de
Fax: 07833 / 9388-11

Absender:
Name, Vorname _____

Straße _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____
___

Es wurden folgende Mängel/Missstände festgestellt, um deren Beseitigung gebeten wird:

Straße / Bereich _____

- ❑ Straßenleuchte Nr. _____ defekt
- ❑ Straßenschild defekt/beschädigt
- ❑ unerlaubte Müllablagerung
- ❑ Schlagloch im Straßenbereich
- ❑ Gehweg beschädigt
- ❑ verkehrswidriges Parken
- ❑ Baum beschädigt
- ❑ Spielgeräte defekt
- ❑ Sonstige Mängel/Anregungen:

_____

_____

_____

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir für die Behebung mancher Mängel auf die Mitarbeit von Firmen und anderen Behörden angewiesen sind, sodass die erforderlichen Arbeiten nicht immer in wenigen Tagen erledigt werden können.
Grundsätzlich werden Mängelberichte nur dann bearbeitet, wenn der Absender eindeutig erkennbar ist.

Gutach (Schwarzwaldbahn), den _____

_____
(Unterschrift)

Informationen zu allen Fragen rund um die Nachbarschaftshilfe

Die **Organisierte Nachbarschafts-und Altenhilfe Gutach e.V.** bietet am **Donnerstag, den 12.11.2020** von **17:00- 18:00 Uhr** eine telefonische Sprechstunde an. Einsatzleiter und Geschäftsführer Horst Hennig vom Nachbarschaftshilfeverein informiert über alles, was Sie zur **Mitgliedschaft**, zu den **Hilfsangeboten** zu **Kosten usw.** wissen möchten. Bitte vereinbaren Sie über die Gemeinde Gutach, Frau Luisa Willmann, Tel.: 07833/9388-40 einen Telefontermin.

Kalender ab sofort auch im Rathaus erhältlich

Tolle Geschenkidee! Hasemann-Liebich-Kalender 2021

Das Kunstmuseum Hasemann-Liebich bietet hochwertige Kalender mit Gemäldereproduktionen der beiden Namensträger des Museums, Wilhelm Hasemann und Curt Liebich zum Verkauf an.
Die Kalenderbilder zeigen in Farbe die für die beiden Künstler typischen Schwarzwaldmotive. Das Format des Kalenders ist 30 x 40 cm.
Zum Preis von **14,90 Euro** sind diese schönen Kalender ab sofort auch im Rathaus (Zimmer 1 und 2) zu den üblichen Öffnungszeiten käuflich zu erwerben.
Die Kalender sind in Luftpolsterfolie verpackt, eignen sich somit auch dazu, sie eventuell als Geschenk - entsprechend geschützt - zu versenden.
Machen Sie sich und auch anderen eine Freude!

Bitte beachten: Gutacher Geschenkgutscheine ausschließlich vormittags im Rathaus zu erhalten

Die Gutacher Geschenkgutscheine können im Rathaus bei der Gemeindekasse (Stefanie Moser) täglich **ausschließlich von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** erworben werden.
Nachmittags ist leider keine Ausgabe möglich!
Damit Sie auch wissen, bei welchen Geschäften Sie die Gutscheine einlösen können, finden Sie eine stets aktualisierte Aufstellung auf der Homepage der Gemeinde Gutach www.gutach-schwarzwald.de unter der Rubrik Gemeinde – Geschenkgutschein.
Die Gutscheine können direkt vor Ort bar bezahlt werden oder alternativ per ausgefülltem Überweisungsträger.
Bei der Einlösung durch die Geschäfte haben sich keine Änderungen ergeben.

Ihre Gemeindekasse

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Bürgermeisteramtes 77793 Gutach (Schwarzwaldbahn)

Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplans „Lebensmittelmarkt Gutach“ der Gemeinde Gutach als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Gutach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14. Oktober 2020 die 1. Änderung des Bebauungsplans „Lebensmittelmarkt Gutach“ und der zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften nach § 10 Abs. 3 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung umfasst das mit einem Lebensmittelmarkt bebaute Grundstück Flst.Nr. 1039/1 am südlichen Ortseingang. Im rechtskräftigen B-Plan „Lebensmittelmarkt Gutach“ ist das Flurstück als „Sondergebiet“ - Lebensmittelmarkt ausgewiesen. Mit dieser Änderung wird zusätzlich zum Lebensmittelmarkt auch die Nutzung für eine Modellbahn-Ausstellung zugelassen.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans „Lebensmittelmarkt Gutach“ und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.
Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplans mit Begründung und mit sämtlichen Bestandteilen beim Bürgermeisteramt Gutach, Hauptstraße 38, Zimmer 7, während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.
Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung. Der Bebauungsplan ist zusätzlich in Kürze über die Website der Gemeinde Gutach unter www.gutach-schwarzwald.de/gemeinde/bebauungspläne abrufbar.

Bebauungspläne der Innenentwicklung, die von den Darstellungen des Flächennutzungsplans (FNP) abweichen, können im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB auch aufgestellt werden, bevor der FNP geändert oder ergänzt ist. Der FNP ist dann nach Rechtskraft der Bebauungspläne im Wege der Berichtigung anzupassen.
Der Bebauungsplan „Lebensmittelmarkt Gutach“ - 1. Änderung hat folgende Berichtigung des FNP zur Folge: Umwandlung einer Mischbaufläche und Wohnbaufläche in eine Sonderbaufläche – Lebensmittelmarkt & Modellbahn-Ausstellung.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 – 3 und Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie in der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel im Abwägungsvorgang bei der 1. Änderung des Bebauungsplans sind nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB und § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn

- die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und
- Mängel des Abwägungsvorgangs nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 des Baugesetzbuches über die Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 44 Abs. 1 und 2 BauGB) im Falle der Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Abs. 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, gestellt ist, wird hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gilt die 1. Änderung des Bebauungsplans – sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmung zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der 1. Änderung des Bebauungsplans verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Gutach (Schwarzwaldbahn), den 5. November 2020

Siegfried Eckert,
Bürgermeister

Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, die während der üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- rote Kinderjacke (Fundort: Hasemannschule)
- Fahrradbrille (Fundort: Radweg Hohweg (Höhe Markgrafenhof) am 07.10.2020
- dunkelgrüne Kinderjacke (Fundort: Baugerüst an der Festhalle) am 14.10.2020
- graue Kinderjacke, Größe 128 (Fundort: Kurpark) am 02.11.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Kirchen

Liebenzeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Sonntag, 8.11.2020 um 19.30 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindehaus
Mittwoch, 11.11.2020 um 15.00 Uhr Bibel- & Gebetsstunde im Gutachheim
Mittwoch, 11.11.2020 um 19.45 Uhr Bibelgesprächskreis im Gutachheim

Der am 11.11.2020 vorgesehene Themenabend mit Prof. Dr. Sturm wird auf Grund der aktuellen Entwicklung der Corona Maßnahmen verschoben.

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung des vom Liebenzeller Gemeinschaftsverband genehmigten Schutzkonzeptes statt.

Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:
Montag 16.11.2020
Montag 30.11.2020
Montag 14.12.2020

Gelbe Säcke:
Montag 09.11.2020
Montag 23.11.2020

Grüne Tonne:
Freitag 06.11.2020
Freitag 27.11.2020

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 13:00 bis 16:45 Uhr
jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Sonstiges

Findling

nusse mache schlau
de eichelhäher het s au
schu erlickert

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: 8. November 2020
Novemberwasser auf den Wiesen,
dann wird das Gras im Lenze sprießen.

Rezept der Woche

Rosenkohl-Kürbis-Pfanne

Zutaten:

ca. 500 g Rosenkohl
½ Kürbis (am besten Hokkaido)
1 Zwiebel
Zitronenthymian (oder auch normaler Thymian)
Bratöl
100 ml Wasser
Salz und Pfeffer
optional Crème fraîche

Zubereitung:

Rosenkohlröschen vom Strunk lösen und von den äußeren Blättern befreien.
Halbieren und in einem Topf mit heißem Wasser etwa fünf Minuten köcheln lassen.
Wasser abgießen und den Rosenkohl kurz abschrecken.
Zwiebel und Kürbis klein schneiden und in einer Pfanne mit etwas Öl anbraten, bis die Zwiebeln glasig sind.
Mit 100 ml Wasser ablöschen und köcheln lassen, bis das Wasser verdampft ist.
Mit Pfeffer und Salz abschmecken.
Blätter vom Thymian abzupfen, fein hacken und zusammen mit dem Rosenkohl zur Zwiebel-Kürbis-Masse geben.

Das Rezept stellte uns freundlicher Weise Herr Konrad Heizmann aus Gutach zur Verfügung. Noch mehr tolle Rezepte von Herrn Heizmann finden Sie auf seiner Homepage: www.heizmanns-rezepte.de

Hausacher Bärenkind – Aktion

Ich habe mir viel vorgenommen!

Mein großer Wunsch und ein riesen Ziel ist es, über 4.000 Bären für unser Bärenkind Lia zu verkaufen. Jeden Tag kommen wir meinem Ziel etwas näher.
Inzwischen wurden schon mehr als 2.200 Bären von Unternehmen vorbestellt, die ihren Mitarbeitern oder Kunden eine Freude mit unserem Anne Maier Bär machen wollen und somit unsere Aktion unterstützen.
Im Moment tut sich gerade so viel Gutes und Schönes und in den nächsten Tagen kommt noch ganz viel auf uns zu. Selbst die Bundespolizei hat sich bereits gemeldet um zu helfen.
Das WALDRAUSCH Magazin, welches in ganz Baden und der Bodenseeregion erscheint, berichtet in seiner nächsten Ausgabe über unsere bärenstarke, soziale Aktion auf 6 Seiten.
Wir wollen mit unserer „Bärenkind – Aktion“ Mut machen, Hoffnung geben und für die da sein, die uns brauchen. Und das mit ganzem Herzen!

Gemeinsam schaffen wir es, mein Ziel zu erreichen !

Hausacher Bärenkind - Aktion

Wieder eine tolle Idee für unser Bärenkind Lia !!!

Frau Bruss aus Wolfach spendet 3 künstlerische

Schwarzwald - Ladys

Sie wurden von ihr - mit ganz viel Liebe - in Handarbeit gefertigt.

Eine der 3 Ladys ist bereits verkauft. Die anderen beiden suchen noch ein neues Zuhause und warten bei Moser Herrenmode in Hausach auf SIE. Kommen Sie einfach mal vorbei.

Der komplette Verkaufserlös geht an Lia.

Saisonverlauf 2020 im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Vogtsbauernhof: Trotz Corona-Pandemie über 110.000 Besucher

Nach nur fünfeinhalb Monaten endete am Sonntag, 1. November 2020 die 56ste Saison des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach, genau einen Tag, bevor das Betriebsverbot für Kultur- und Freizeiteinrichtungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie in Kraft tritt. Das älteste Freilichtmuseum des Landes zeigt dabei ein Saisonergebnis vor, das sich unter Pandemie-Bedingungen sehen lassen kann: Über 110.000 Besucher und damit mehr als die Hälfte der Besucher des Vorjahres konnte der Vogtsbauernhof vom 10. Mai bis zum 1. November begrüßen. „Wir sind mit diesem Saisonergebnis mehr als zufrieden, denn die Zahlen sind besser als erwartet. Wir befinden uns damit an der Spitze der deutschen Museumslandschaft“, zieht Museums-Geschäftsführerin Margit Langer Bilanz. „Und dies, obwohl unsere Zahlen im Gruppenreisebereich und bei den Schulklassen um fast 95 Prozent auf gerade einmal 4.000 anstelle der üblichen rund 65.000 Besucher eingebrochen sind.“ Auch die vielen ausländischen Gäste, die in der Regel nahezu 35 % der Besucheranteile ausmachen, haben gefehlt. Anstatt der knapp 80.000 Besucher aus aller Welt sind 2020 rund 10.000 Gäste, insbesondere aus Frankreich, aus der Schweiz und den Niederlanden, in den Vogtsbauernhof gekommen. In den Sommermonaten von Juli bis September hat das Freilichtmuseum vom belebten Inland- und Tagestourismus profitiert und die Besucherverluste teilweise kompensiert. Mit seinem Angebot hat es vor allem zahlreiche junge Familien mit Kindern aus Deutschland und der Region erreichen können.

Mit einer Verzögerung von sechs Wochen und mit einem umfassenden Hygiene- und Organisationskonzept hat das Freilichtmuseum am 10. Mai den Betrieb aufnehmen und bis zum offiziellen Saisonschluss erfolgreich durchführen können. Alle historischen Museumsgebäude konnten geöffnet werden, das Jahresprogramm fand anders als geplant und ohne Großveranstaltungen statt. Mit neuen und angepassten Programm- und Veranstaltungsformaten sowie digitalen Angeboten wie der Vogtsbauernhof-App ist es dem Freilichtmuseum gelungen, seinen Gästen trotz der Einschränkungen einen informativen und erlebnisreichen Museumsaufenthalt zu ermöglichen. Neue Wege ist der Vogtsbauernhof auch mit seinem Online-Veranstaltungsprogramm gegangen, das Sonderführungen und Handwerksvorführungen, eine Sagen-Lesung, ein gestreamtes Live-Rock-Konzert oder einen Museums-Krimi umfasste. Zwei Sonderausstellungen mit Werken regionaler Künstler wie des bekannten Schriftstellers José Oliver oder des Künstlernetzwerks „Kosmos Schwarzwald“ rundeten das Angebot ab. Besonders gut angenommen wurden die zahlreichen museumpädagogischen Mitmachangebote für Familien und Kinder, die jeden Sonntag sowie täglich in den Ferien stattfanden und regelmäßig ausgebucht waren. „Wir sind auch mit Einschränkungen und Notlösungen ein schönes, lebendiges Museum geblieben. Wir mussten uns nicht verbiegen und nicht neu erfinden. Vielleicht sind sogar, in der Vermittlung wie im Digitalen, gute Dinge entstanden, die wir sonst gar nicht versucht hätten.“ führt der Wissenschaftliche Leiter Thomas Hafen aus.

Die Vorbereitungen für die Saison 2021 laufen derzeit an. Geplant ist ein Jahresprogramm, das mit einer Sonderausstellung und speziellen Programmen das Landleben fernab der Städte in den Fokus rückt. Auch eine Neuinszenierung der Räumlichkeiten des historischen Vogtsbauernhofs von 1612 mit neuen Erkenntnissen zur Bewohnergeschichte wird nach dem Prinzip des „Storytellings“ umgesetzt. Die Vogtsbauernhof-App wird zudem um eine Audio-Tour mit den heimischen Dialekten der Herkunftsregionen der Museumsgebäude erweitert.

Die Saison 2021 beginnt am 28. März. Der traditionelle Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende entfällt aufgrund der Corona-Pandemie. Ein Online-Weihnachtsmarkt wird auf der Museums-Homepage während der Adventszeit angeboten. Das Jahresprogramm 2021 wird kurz vor Saisonstart im März veröffentlicht.

Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de.

Trotz der Corona-Pandemie konnte das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach über 110.000 Gäste in seiner kurzen Saison 2020 von fünfeinhalb Monaten begrüßen.
Foto: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Hans-Jörg Haas

Termine Sprechtage

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentenanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail-Anschrift **willmann@gutach-schwarzwald.de** zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an

die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde Gutach unter der Telefon-Nr. 07833/9388-40.

Vereine

Sporthalle und Festhalle seit Montag, 2. November 2020 bis auf Weiteres geschlossen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach den neuen Bestimmungen der Bundesregierung sind aufgrund der aktuellen Lage (Ausbreitung Coronavirus) sowohl die Sporthalle als auch die Festhalle seit Montag, 2. November 2020 bis auf Weiteres geschlossen!

Somit müssen der komplette Sport- und Probenbetrieb sowie alle geplanten Veranstaltungen ausnahmslos abgesagt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Siegfried Eckert
Bürgermeister

Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?
Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet.
Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 10,00 Euro und für Nichtmitglieder 15,00 Euro.
Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.
Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774
E-Mail hoddelwolf54@aol.com

SPD
Ortsverein Gutach

Jahreshauptversammlung SPD am Freitag, 30. Oktober 2020

Der vor zwei Jahren neu gewählten Führungsriege der Gutacher SPD ist bei der Hauptversammlung erneut einstimmig das Vertrauen ausgesprochen worden. Den bisher vakanten Posten des Schriftführers übernimmt Ernst Wöhrle. In der vergangenen Amtsperiode leistete der Vorstand des Ortsvereins (OV) gute Arbeit bei den Gemeinderatswahlen. „Wir konnten unsere drei Sitze im Rat halten", stellte Vorsitzender Gerhard Wöhrle fest. In seiner Gesamtschau des kommunalpolitischen Geschehens ging Wöhrle, der auch Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat ist, auf die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde ein. Froh sei er über die gute ärztliche Versorgung im Ort und darüber, dass mit Max Lücking ein Nachfolger für das Forstrevier gefunden worden sei. Auch die erfolgreiche Sanierung der Kirchenbrücke sowie die positiven Entwicklungen in der Gastronomie sind laut dem Vorsitzenden sehr erfreulich. Der W-LAN Ausbau dagegen beschäftige den Ortsverein sehr. „Ich bin skeptisch", gestand Wöhrle. Zu befürchten sei, dass sich etliche Familien aufgrund der weiten Wege und den damit verbundenen hohen Kosten gegen einen Anschluss entscheiden werden. Auch in Sachen Lärmaktionsplan wolle die Bevölkerung wissen, wie es weitergehe. „Die erträumte Umfahrung von Gutach erlebe ich wohl nicht mehr, aber vielleicht ist mir das ja mit dem Bahnübergang vergönnt", spielte Wöhrle auf die derzeit laufenden Gespräche in der Angelegenheit an. Weitere anstehende Aufgaben seien der Kindergartenanbau und die Sicherung als Schulstandort. Auf einen vollen Kalender blickte die stellvertretende Vorsitzende Bärbel Schwendemann bei ihrem Jahresbericht 2019 zurück. Sowohl Bürgermeister- als auch Gemeinderatswahlen waren zu bewältigen. Auf einige Themen, die Wöhrle angesprochen hatte, ging Bürgermeister Siegfried Eckert in seinem Grußwort ein. Zunächst jedoch war es ihm ein Anliegen, der SPD-Fraktion im Gemeinderat eine gute Arbeit zum Wohle der Bürgerschaft zu bescheinigen und dafür bedankte er sich. In Sachen Lärmaktionsplan werde in zwei Wochen ein Treffen mit den beteiligten Behörden stattfinden. „Letztendlich entscheidet der Gemeinderat", betonte Eckert. Hinsichtlich des Schulstandortes sei Gutach stabil, versicherte der Bürgermeister. Im März soll es mit dem Kindergartenanbau losgehen. Es sei mit 98.000 Euro Fördermitteln zu rechnen, rund 20.000 Euro weniger als erhofft. „Trotz Zusage war der Fördertopf leer und die jetzigen Mittel kommen aus dem neu aufgelegten Programm", erklärte Eckert. Ein tolles Vorbild für ein gutes Miteinander sei Gutach, lobte Karl-Rainer Kopf, Kreisvorsitzender der Ortenau. Der von der Partei nominierte Landtagskandidat beglückwünschte die Genossen zu dem überzeugenden Wahlergebnis von 33 Prozent bei den Kommunalwahlen. „Bei euch passiert viel und ihr seid klein, aber oho", attestierte Kopf dem Ortsverein rührige Parteiarbeit. Nach Durchführung der Regularien und der Wahlen bezog Kopf Stellung zur Landespolitik und den aktuellen Beschränkungen aufgrund der Pandemie. Auch wenn über Details der gegenwärtigen Verordnungen diskutiert werden kann, führt laut Kopf kein Weg daran vorbei, die Kontakte untereinander zu reduzieren.

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Vorsitzender Gerhard Wöhrle, stellvertretende Vorsitzende Bärbel Schwendemann, Kassierer Werner Blum, Schriftführer Ernst Wöhrle, Beisitzer Agnes Wöhrle und Richard Bramowski, Kreisdelegierter Gerhard Wöhrle, stellvertretende Kreisdelegierte Bärbel Schwendemann.
In der Versammlung gewürdigt wurde das 10jährige Engagement von Richard Bramowski im SPD-Ortsverein Gutach.

von links: Kassierer Werner Blum, Beisitzer Richard Bramowski, Schriftführer Ernst Wöhrle, Beisitzerin Agnes Wöhrle, vorne von links: stellvertr. Vorsitzende u. stellvertretende Kreisdelegierte Bärbel Schwendemann, Vorsitzender Gerhard Wöhrle, Karl-Rainer Kopf, Kreisvorsitzender der Ortenau.

Text und Foto: Evelyn Jehle, Schwarzwälder Bote

GOLDANKAUF
DIETMAR SCHRENK
AUGENOPTIK & SCHMUCK GMBH
Werderstr. 10 · Hornberg
Telefon 07833/96891

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive
Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

Wir bauen für die Eltern krebskranker Kinder ein neues Haus!
Bitte helfen Sie uns dabei – mit Ihrer Spende. danke!
• Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES1OFG
• Volksbank in der Ortenau
DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE61OG1
• Volksbank Lahr
DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH
Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau
Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg
Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de
www.helfen-hilft.de
Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.
DZI Spenden-Siegel

Immobilien

Ihre Immobilien-Profis!
LBS Immobilien GmbH Südwest · www.LBS-ImmoSW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
Mit professioneller Hilfe geht's besser: Immobilienkauf und -verkauf mit Experten!

Klemens Rudolf
Büro Haslach-Zell
Telefon 07832 701-246
Klemens.Rudolf@LBS-SW.de

Christoph Bauernschmid
Büro Haslach-Zell
Telefon 07832 701-245
Christoph.Bauernschmid@LBS-SW.de
Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien
* laut immobilien manager, Ausgabe 09/2020, ist die S-Finanzgruppe „Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien"

UNFALL?

– Wir helfen, wenn‘s gekracht hat

Foto: shutterstock.com/tommas070

Wenn Ihr Fahrzeug streikt
...natürlich zu
Autohaus bach

77756 Hausach
Eisenbahnstraße 72
Telefon (0 78 31) 2 33
Fax (0 78 31) 2 36

Wenn‘s knallt zu Falk!

Lackiertechnik Hubert Falk

Ihr zertifizierter Fachbetrieb
für Unfall- & Reparaturlackierungen im Kinzigtal!
www.hubert-falk.de

77716 Haslach Klosterstraße 4, Tel. 0 78 32 /91 94 - 0
77736 Zell a.H. Steinenfeld 2, Tel. 0 78 35 / 63 67 - 0

9		3		7		2	4	1
	5	2				9		7
	7			3	9			
			9			3		
7			5	2	4			9
		9			1			
			6				2	
3		4				7	6	
1	2	6		5		4		3

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Nach einem Unfall – Wer kann helfen?

- Unfallinstandsetzung an allen PKW & LKW
- Karosseriearbeiten
- Lackierarbeiten

GÜNTER RUDER
Der Profi in Sachen Auto

Heinrich-Hertz-Straße 30
77656 Offenburg
Telefon 07 81 / 5 35 02
www.guenter-ruder.de

HILFE IM ALTER

In diesen Zeiten sich zusammentun und pflegebedürftige Menschen nicht allein lassen:

Werden Sie Gastfamilie!

Die „Herbstzeit"– sucht Familien oder Einzelpersonen in der Ortenau, die Freude daran hätten, bei sich zuhause, einen alten oder pflegebedürftigen Menschen aufzunehmen, zu betreuen und evtl. zu pflegen.

Pflegeerfahrung ist von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung. Sie haben Interesse oder Fragen zu Ablauf, Begleitung und Vergütung?

Gerne beraten wir Sie telefonisch oder persönlich 0781 127 865 100 oder www.herbstzeit-bwf.de

Herbstzeit gGmbH
Tel. 0781-127 865 100
www.herbstzeit-bwf.de

HERBSTZEIT
Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien

Einzugsgebiete: Ortenaukreis und Landkreis Emmendingen

MÖBEL FÜR IHREN RÜCKEN!

Buckel weh? – www.R-ok.de
Haselwanderstraße 28 · 77652 Offenburg
Fon 07 81 / 9 48 35 01

Rückengerecht leben
Jürgen Koch
Wirbelsäulengerechte Möbel

Daheim ist daheim...

Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbstständig zu Hause wohnen können!

Wir beraten Sie gerne

AWO

Rufen Sie uns an:
Arbeiterwohlfahrt ☎ 07832/4522
☎ 07833/245

Hilfen im Alltag und im Haushalt • Essen auf Rädern

Wenn der Alltag zuhause manchmal schwerfällt.

Egal, wann Sie uns brauchen, wir sind für Sie da.

- Betreuung zuhause
- Begleitung außer Haus
- Hilfen im Haushalt
- Unterstützung bei der Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich.

Den Zeitumfang bestimmen Sie.

Kostenfreie unverbindliche Beratung.

Tel. 0781 125592 -00
ortenaukreis@homeinstead.de
www.homeinstead.de

Home Instead® Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt.

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2020 Home Instead GmbH & Co. KG

www.bauhaus.info

BAUHAUS®

Wenn's gut werden muss.

BAUHAUS® **Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg**
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

HILFE IM ALTER

Wir wachsen stetig weiter...

...deshalb suchen wir für alle Standorte:

Examinierte Pflegefachkräfte
in Teilzeit / Vollzeit (w/m/d)
Gerne mit Zusatzqualifikationen (QM, Mentor...)

NEU in Kehl ab 01. Oktober 2020
Tagespflege „Schneeflären"
Unsere Tagespflege bietet 18 Plätze für Senioren, die sich tagsüber Abwechslung wünschen.
Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Persönlich · Kompetent · Zuverlässig · Vor Ort

adamo
ambulanter dienst am menschen ortenau

Hausach (Hauptstelle) | Bad Peterstal-Griesbach
Willstätt | Offenburg | Kehl (Okt. 2020)

- Ambulanter Pflegedienst
- Vermittlung von Tagespflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Pflege- u. Wohnraumberatung

Wir sind für Sie da: 07831 - 9691 222
Montag bis Freitag 8 - 16 Uhr

Winkelwaldgruppe
www.adamo-pflege.de

Seit 2011 für Sie in der Region
pflegehelden
Aus Liebe. Für Menschen.
Liebevolle Pflege- & Betreuungkräfte für die Betreuung zu Hause

24h-Pflege ist Vertrauenssache.
Gerne stehen wir Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
✆ 07805/4890037
www.pflegehelden-offenburg.de

Jetzt ein unverbindliches Angebot anfordern: www.pflegehelden-offenburg.de/preis-kalkulation

Die Alternative zum Pflegeheim

Orthopädie-Schuhtechnik & Sport
MASER
Wolfach
Hauptstraße 47
(ehemaliger Schwarzwälder Bote)

Walter Maser e.K.
Orthopädie · Schuhmachermeister

- Einlagen & Kompressionsstrümpfe
- Diabetikerversorgung
- Sport- und Funktionsbandagen von Kopf bis Fuß
- Schuhreparaturen

Öffnungszeiten:
Dienstag 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung! Tel: 07834 / 867550

www.Ortho-Maser.de • e-mail: w.maser@t-online.de

Persönliche Beratung
für individuelle Höransprüche!

Michael Flechtmann
HÖRGERÄTE · UHREN · SCHMUCK

77716 Haslach | Hauptstraße 45 | **Tel. 07832 - 22 20**

Unterricht & Kurse

Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch – sehr preiswert.
(gewerblich) 0157 92347020

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Anzeigen Privat

Hornberg, Hauptstr. 65,
3,5-Zimmer-Wohnung, 135 m², EG,
Seiteneingang, ab sofort zu vermieten.
Tel. 0761/709315 (AB) oder 0173/8114060

Ich suche eine **2-Zimmer Wohnung** in Hornberg.
01 51 / 61 94 35 55

Gastronomie

Weber's Esszeit
restaurant · cafe · events

Restaurant geschlossen – DRIVE-IN geöffnet!

Liebe Gäste,

auch wir müssen unsere Türen im November schließen, jedoch bleibt die Küche für Sie geöffnet!

Holen Sie sich den Genuss nach Hause!

Unser DRIVE-IN hat ab sofort für Sie geöffnet:

Mittwoch – Samstag	17:00 – 20:30 Uhr
Sonntag	11:30 – 19:00 Uhr

Vorbestellung unter 07831 9689753
Speisekarte: www.uhrwerk-gutach.de/speisekarte

Wir freuen uns auf Sie!
Familie Weber & das Esszeit-Team

Stellenmarkt

GROSS HOLZHANDEL

Unsere Arbeit beginnt dort, wo der Baum wächst: Im Wald. Genau das ist unsere Stärke.
Zu den Tätigkeiten der Holzhandel Gross e.K. gehören der Handel mit Rundholz, mit Schnittholz sowie mit Halbfertigprodukten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir am Standort Oberwolfach einen

Kaufmann im Groß- und Außenhandel (m/w/d)

Ihre Aufgaben
Sie unterstützen unsere Geschäftsleitung im kaufmännischen Bereich bei den täglich anfallenden Aufgaben. Dabei sind Sie für die Datenerfassung, Angebotsabwicklung, Auftragsverwaltung und die Warendistribution zuständig.
Idealerweise verfügen Sie auch bereits über Kenntnisse im Vertrieb.

Ihr Profil
Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich, idealerweise als Kaufmann (m/w/d) im Groß- und Außenhandel oder im Holzhandwerk, beispielsweise als Schreiner (m/w/d) oder Zimmermann (m/w/d).

Unser Angebot
Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Familienunternehmen mit Zukunftsperspektive. Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team mit gutem Betriebsklima und leistungsgerechter Bezahlung sind für uns selbstverständlich.

Ihre Bewerbung richten Sie gerne per Email an info@holzhandel-gross.de. Oder per Post an:

Holzhandel Gross e.K., z. Hd. Herrn Manuel Gross
Kapellenweg 3, 77709 Oberwolfach
Für erste Fragen erreichen Sie uns unter Telefon +49 (0) 7834 4663.

Stellenmarkt ....

Wir machen Wärme und Kälte

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Monteur** (Kälte/Anlagenmechaniker/Elektriker) m/w/d
- sowie technisch versierter **Helfer / Quereinsteiger** m/w/d
- **Bürokraft, Kauffrau od. techn. Zeichner** m/w/d mit Organisationstalent

Im Mühlegrün 2
77716 Haslach
Tel.: 0 78 32 / 9 99 40-10

HT HelioTech
innovative Energiesysteme

Ambulanter Pflegedienst
Johannes Brenz Altenpflege gGmbH
Tel. 07834 8385-0, www.johannes-brenz.de

JOHANNES BRENZ PFLEGE UND BETREUUNG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Pflegefachkraft in Teilzeit (m/w/d)

Führerschein Kl. B erforderlich.

Für weitere Informationen steht Ihnen
Herr Thau **Tel. 0 78 34/83 85 80** zur Verfügung.
Bewerbung an: **pdl-ambulant@johannes-brenz.de**

WIR ERWEITERN UNSER TEAM!

Unsere seit Jahrzehnten gut eingeführten Fachgeschäfte in Zell am Harmersbach und Haslach suchen Verstärkung:

Verkäuferin (m/w/d)

- Ab 1. Dezember 2020 oder nach Vereinbarung.
- Halbtags (vor- und nachmittags) für ca. 15 Stunden pro Woche.
- Berufserfahrung wäre von Vorteil.

Ist ein freundliches Auftreten für Sie selbstverständlich, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail oder Post an:

SportBeck Der Trendladen Zell a.H. beim Storchenturm

schuhsportbeck@t-online.de
77736 Zell a. H. | Turmstraße 3
Telefon: 0 78 35/54 98 43
www.sportbeck-trendladen.de

Du bist mindestens 13 Jahre alt und willst Dir

Deine Wünsche selbst erfüllen?

Wir suchen dich als Zusteller/-in für die Verteilung unserer Nachrichtenblätter **in Deinem Wohnort**.

Du hast Interesse?

Dann komm' in unser Team!

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp:**
01 72 / 74 12 118

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND ELZACH

Der Gemeindeverwaltungsverband Elzach mit der Stadt Elzach und den Gemeinden Winden im Elztal und Biederbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gebäudemanager (m/w/d)
für das technische, infrastrukturelle Gebäudemanagement.

Ausführliche Angaben zu dieser **unbefristeten Vollzeitstelle in EG 9 b TVöD** finden Sie auf unserer Website www.elzach.de unter Rathaus & Service / Stellenangebote.

Marcus Auel

Wir suchen für unsere Praxis ab sofort eine zuverlässige, engagierte und flexible

Reinigungskraft (m/w/d)

Bewerbungen unter
Telefon 0 78 31/63 83

Stellenmarkt ....

SCHONDELMAIER
PRESSWERK

Wir sind ein mittelständisches metallverarbeitendes Unternehmen mit Sitz im Schwarzwald und sind mit rund 300 Mitarbeitern erfolgreich im Bereich der Kaltmassivumformung tätig.

Wir arbeiten eng mit unseren Kunden im Automobilsektor, sowie im Anlagen- und Maschinenbau zusammen und haben uns weltweit mit innovativen Produkten etabliert.

Schüler/Studenten (m/w/d) und flexible Mini-Jobber

Gesucht!

Zur Überbrückung von Kapazitätsengpässen suchen wir Schüler/Studenten (m/w/d) und flexible Mini-Jobber für unsere Produktionsbereiche Endkontrolle und Presserei.

Ihr Aufgabenbereich:

- Bedienen von Maschinen
- Qualitätskontrolle an Teilen

Wir erwarten:

- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Reizt Sie diese Herausforderung ?! Nicht zögern:

Bewerben über unsere Personalabteilung,
z.Hd. Frau Zimmermann-Welle, gerne auch per Mail:
bewerbung@schondelmaier.de
Für Rückfragen steht Ihnen auch gerne unser Personalbüro unter
Tel: 07833/791-230 zur Verfügung.

Finde uns auf Instagram

Finde uns auf Facebook

Stellenmarkt ....

Medizinische/r Fachangestellte/r m/w/d gesucht

Zur Mitarbeit in unserem Team suchen wir ab sofort eine/n Medizinische/n Fachangestellte/n in Teilzeit.

Bewerbungen bitte an

Hausärztliche Praxis Dr. med. D. Tillack
Gerbergasse 5
77716 Haslach

PTA gesucht!

Apotheke Iff in Hausach sucht PTA (m/w/d) zur Verstärkung des netten, familiären Teams, in TZ od. VZ, übertarifl. Entlohnung.
Mail an info@apotheke-iff.de

Zuverlässige **Prospektverteiler** ab 13 Jahre (m/w/d) für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in **Hausach-Einbach, Gutach** und **Hornberg** gesucht.
Bewerbungszeiten: Mo. – Fr., 8.30 – 17.00 Uhr,
Telefon 0 78 22 / 44 62-0, E-Mail: info@pf-direktwerbung.net

Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG
VR-Immobilien

Wir brauchen Verstärkung!

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum Eintritt am 01. Januar 2021

eine **Reinigungskraft** (m/w/d)

für die Filiale Hausach.
5 Tage die Woche, 8,75 Stunden in der Woche.
Urlaubsanspruch: 20 Tage

Ihr Aufgabenbereich:
Reinigung der Eingangsbereiche mit SB-Zone, Kundenschalter, Büroräumlichkeiten, Sozialräume

Bei Fragen/ Interesse melden Sie sich bitte bei:

Martin Schmider
VR-Immobilienverwaltung
Telefon 07832 9166-1433
martin.schmider@voba-msw.de

immoXXL.de

Stellenmarkt

FÜR ALLE, DIE SICH TRAUEN

innovativ zu beraten, statt abzuwarten.

Zur Verstärkung unserer Agentur suchen wir einen

angestellten Junior Sales Manager (m/w/d).

Sie sind gerne unter Menschen, sind offen für Neues und können begeistern? Wir sichern Ihren erfolgreichen Start mit einer passenden Einarbeitungsphase, zielgerichtet für Branchenkenner oder Einsteiger, bei leistungsorientierten Bezügen. Lernen Sie uns kennen:

Allianz Generalvertretung
Matt & Schöner OHG
Hauptstr. 5, 77716 Haslach im Kinzigtal
Tel.: 0 78 32 . 25 33
E-Mail: nadja.matt@allianz.de
www.allianz-matt-schoener.de

Chancen auch für Quereinsteiger (m/w/d)

Allianz

Für uns zählen Ihre Qualifikationen und Stärken. Deshalb ist jeder, unabhängig von sonstigen Merkmalen, wie z. B. Geschlecht, Herkunft und Abstammung oder einer eventuellen Behinderung, willkommen.

Eva's Hoflädele

Krährbauernhof
Krährbauernhof 126
78132 Hornberg-Reichenbach

Telefon (0 78 33) 9 55 89 70
www.kraehrbauernhof.de

Ab Freitag kann man Kuchen, Torten und Kleingebäck im Hofladen kaufen oder bestellen.

Eva's Hoflädele

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:
07 81 / 504-14 56
07 81 / 504-14 69
anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

13.11.	Altbausanierung	Anzeigenschluss 10.11.
20.11.	Alles für die Gesundheit	Anzeigenschluss 17.11.
27.11.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 24.11.
27.11.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss 24.11.
04.12.	Sicherheit rund ums Haus, Einbruch-, Brand- u. Blitzschutz	Anzeigenschluss 01.12.
04.12.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss 01.12.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

WICHTIGE MITTEILUNG

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Liebe Leserinnen und Leser aus Hausach und Hornberg,

von Ihren Bürgermeistern Wolfgang Hermann und Siegfried Scheffold wurden Sie bereits darüber informiert, dass ab dem 1. 1. 2021 das Mitteilungsblatt nicht mehr in jeden Haushalt verteilt wird.

Für umgerechnet **1,50 € im Monat** erhalten Sie Ihr Mitteilungsblatt auch im neuen Jahr weiterhin wöchentlich zugestellt. Hierfür benötigen wir jedoch Ihre Daten.

Bestellen Sie ganz einfach telefonisch bei unserem Leserservice unter **07 81 / 504-55 66**

oder per E-Mail mit Angabe Ihrer Anschrift und IBAN an:
anb.leserservice@reiff.de

Gerne können Sie auch einen Bestellschein ausfüllen, der auf den Rathäusern oder im Kultur- und Tourismus Büro in Hausach bereitliegt.

Die Abbuchung erfolgt ab dem 1. Januar 2021 jährlich. Der Abbuchungsbetrag beträgt 18,-€ inkl. MwSt.

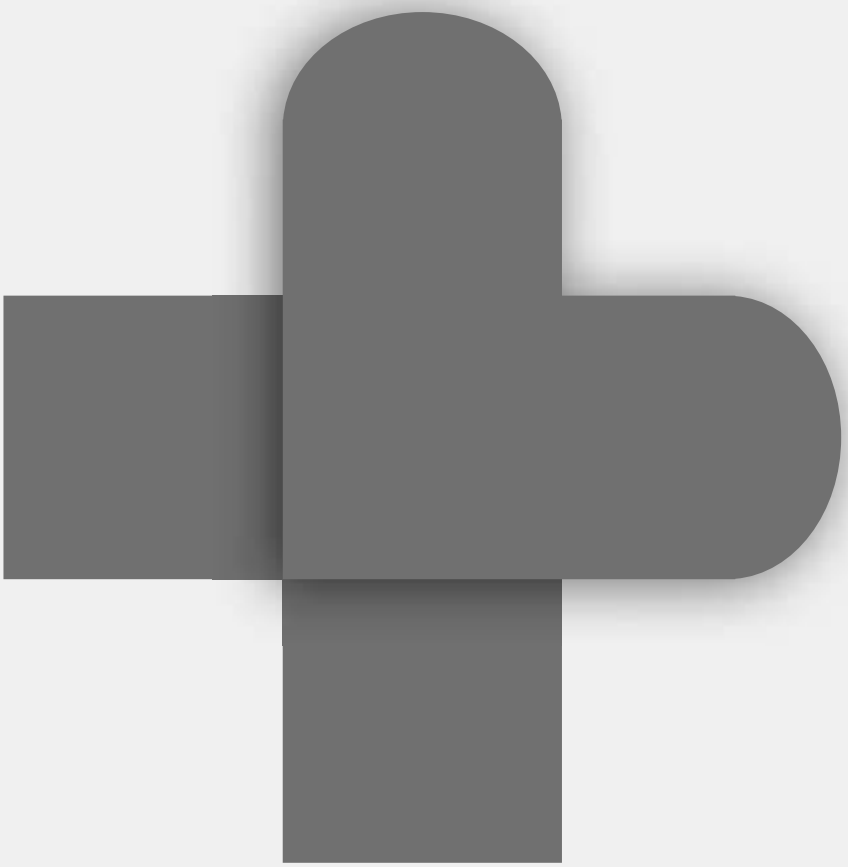
Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen. Sie können unsere Datenschutzerklärung und Ihre Rechte bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf **www.anb-reiff.de/datenschutz** nachlesen.

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt · Acher-Rench-Zeitung · Kehler Zeitung · Lahrer Anzeiger

07 81 / 504-55 55 · leserservice@reiff.de · www.mittelbadische.de

Deutsches
Rotes
Kreuz



#füreinander

Wir danken dir von Herzen für deine Unterstützung des Corona-Nothilfefonds

www.drk.de

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg baut neues Elternhaus

Der Förderverein hat sich das Ziel gesetzt alles erdenklich Mögliche zu tun, um krebskranken Kindern und ihren Familien zu helfen. Es ist ein Zusammenspiel vieler Komponenten, die die Heilungschancen eines jeden einzelnen Kindes ausmachen. So muss die Forschung vorangetrieben, die medizinische und personelle Versorgung verbessert werden, vor allem aber müssen Familien, die um das Leben ihres Kindes bangen müssen, aufgefangen und betreut werden. Alle Spenden fließen seit der Vereinsgründung vor 40 Jahren in das Elternhaus des Fördervereins sowie die zahlreichen Vereinsprojekte. Ein besonders gutes Beispiel ist die Übernahme der Kosten für den MRT-Tomographen in der Freiburger Uni-Kinderklinik.
Das Gerät kommt allen Kindern, die in Freiburg behandelt werden zugute. Der Marktwert des Gerätes beträgt ca. 1,3 Mio Euro. Prof. Wenz, ärztlicher Direktor der Uniklinik, betonte die Wichtigkeit der strahlenfreien Untersuchung vor allem bei Kindern. Dem Förderverein sei es zu verdanken, dass dies nun weiterhin in der Kinderklinik in Freiburg möglich sei.

Eine Riesenaufgabe ist und bleibt das Elternhaus

In Freiburg entsteht in unmittelbarer Nähe zur neuen Uni-Kinderklinik das größte und modernste Elternhaus in Europa. Seit über 40 Jahren unterstützt der Verein Familien mit krebskranken Kindern. Die Eltern der zum Teil schwerstkranken kleinen Patienten kommen vorwiegend aus der Region. Für optimale Pflege und Versorgung sind kurze Wege unverzichtbar. Eine bundesweite Umfrage unter Elternhäusern hat gezeigt, dass Eltern bis zu zehnmal zwischen der Kinderklinik und dem Elternhaus pendeln. Die regelmäßige Nutzung des Elternhauses – und vor allem auch die vielen Angebote für Eltern und Geschwisterkinder – erfolgt jedoch nur, wenn die Unterkunft nicht weiter als max. 500 Meter vom Klinikum entfernt ist. Durch den Neubau der Uni-Kinderklinik wurde daher auch der Neubau des Elternhauses nötig.
Pro Jahr verzeichnet der Förderverein derzeit mehr als 19.000 Übernachtungen – insgesamt bisher fast 350.000 Übernachtungen. Das neue Elternhaus mit 45 Zimmern wird ausschließlich aus privaten Spenden finanziert. Insgesamt investiert der Förderverein ca 14 Mio Euro.

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau
Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg
Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de

www.helfen-hilft.de

DZI Spenden-Siegel

www.facebook.com/HelfenHilftFreiburg/ **www.instagram.com/helfenhilft/**

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage 90.070 Exemplare!

41 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** Auflage: 13.500 (Achern Stadt, Fautenbach, Gamshurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst)
- **Renchen** Auflage: 2.000 (Erlach, Ulm)
- **Sasbach** Auflage: 1.500 (Obersasbach)

Hanauerland

- **Auenheim** Auflage: 1.300
- **Bodersweier** Auflage: 1.200 (Zierolshofen)
- **Kork** Auflage: 2.500 (Neumühl, Odelshofen)
- **Willstätt** Auflage: 2.500 (Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand)

Renchtal

- **Appenweier** Auflage: 2.600 (Nesselried, Urloffen)
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 1.000
- **Durbach** Auflage: 1.300 (Ebersweier)
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** Auflage: 4.000 (Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen)
- **Oppenau** Auflage: 1.200 (Ibach, Lierbach, Maisach, Ramsbach)

Offenburg Umland

- **Bühl** Auflage: 440
- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 850
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** Auflage: 1.700 (Hohnhurst, Marlen, Kittersburg)
- **Griesheim** Auflage: 560
- **Hohberg** Auflage: 1.900 (Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim)
- **Neuried** Auflage: 3.100 (Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell)
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Waltersweier** Auflage: 550
- **Weier** Auflage: 400
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 1.050
- **Zunsweier** Auflage: 950

Lahr Umland

- **Friesenheim** Auflage: 3.800 (Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern)
- **Kippenheim** Auflage: 3.050 (Schmieheim)
- **Mahlberg** Auflage: 2.750 (Orschweier)
- **Meißenheim** Auflage: 1.400 (Kürzell)
- **Rust Auflage:** 1.900
- **Seelbach** Auflage: 1.750 (Schönberg, Wittenbach)

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** Auflage: 3.000 (Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach)
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** Auflage: 8.600 (Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach)
- **Hausach** Auflage: 6.400 (Gutach, Hornberg)
- **Wolfach** Auflage: 2.900 (Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach)

- **Alpirsbach** Auflage: 1.600 (Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf)
- **Schiltach** Auflage: 1.800 (Schenkenzell)

reiff amtliche nachrichtenblätter.

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN
OHR bits ,--
MIT RADIO HÖREN GELD VERDIENEN!
100
OHR bits ,--
50
OHR bits ,--
Schwarzwald TALER
WWW.OHRBITS.DE
HITRADIO OHR
Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !

Täglich Zeitung lesen + Prämie sichern!

Nur 42,90 € monatlich

24 Monate topaktuell informiert mit der Mittelbadischen Presse!

Foto: goodluz/Shutterstock.com

Wunsch-Zeitschrift* 6 Monate gratis dazu!

JETZT GLEICH BESTELLEN!

www.mittelbadische.de/gratiszeitschrift | **07 81 / 504 - 55 55** | **leserservice@reiff.de**

* Wahlweise GEOLINO, BUNTE oder FOCUS.

Sie erhalten für mindestens 24 Monate die für Ihren Wohnort zutreffende Lokalausgabe der Mittelbadischen Presse. Nach Ablauf der 24 Monate verlängert sich das Abo monatlich, wenn nicht bis zum 15. eines Monats zum Monatsende gekündigt wird. Das Angebot gilt nur für Haushalte, die in den letzten 6 Monaten kein Abo der Mittelbadischen Presse bezogen haben. Als Dankeschön erhalten Sie ca. 6 Wochen nach der ersten Abozahlung 6 Monate lang einen der drei oben genannten Zeitschriften gratis. Die Anzahl der in diesem Zeitraum gelieferten Ausgaben kann je nach Erscheinungsrhythmus variieren.

Preise: Stand 1.1.2020. Änderungen vorbehalten. DM-AA

Anzeigen-Tarif

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

Mitteilungsblatt Hausach, Gutach und Hornberg

2-spaltig / 20 mm hoch

15,20 €

2-spaltig / 30 mm hoch

22,80 €

2-spaltig / 40 mm hoch

30,40 €

2-spaltig / 50 mm hoch

38,-€

2-spaltig / 100 mm hoch

76,-€

Anzeigenbreite
minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe
minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig / 60 mm hoch

45,60 €

Chiffre-Anzeigen
Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung von 8,-€ (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig / 35 mm hoch

13,30 €

3-spaltig / 35 mm hoch

39,90 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,38 €.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

Ihre Ansprechpartnerin für gewerbliche Anzeigen: Andrea Haberstroh

07832 / 976099-16
07832 / 976099-19
andrea.haberstroh@reiff.de

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

07781 / 504-1455
07781 / 504-1469
anb.anzeigen@reiff.de

Autohaus Reinhard Eble e.K.
Hausacher Str. 15 · 77709 Wolfach · Telefon 0 78 34/83 81-0
mail@autohaus-eble.de • www.autohaus-eble.de
Sicher durch den Winter: **Kfz-Wintercheck**

LZ_Ihr Partner
Betriebsauflösungen Haus- und Wohnungsauflösungen
Entrümpelungen und Umzüge
77709 Wolfach, Tel. 0173/6452170 paolo_20rr@icloud.com

**Hornberg, Hauptstr. 65,
3,5-Zimmer-Wohnung, 135 m², EG,
Seiteneingang, ab sofort zu vermieten.**
Tel. 0761/709315 (AB) oder 0173/8114060

Brennkontingent für vereinfachtes Lohnbrennen gesucht.
Telefon 01 70 / 2 46 85 95 brennerei@martin-doll.de

Unter'm Dach wird es wohnlich!
Dachausbau und Wohndachfenster nur von Profis.
Ihre Wohnträume werden von uns schlüsselfertig organisiert.
Rufen Sie an: **07834 868747**
EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnträume in besten Händen

Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de
bonath holzbau komplett gmbh · Schulstraße 2 · 77709 Oberwolfach

Obere Metzgerei
Franz Winterhalter
SEIT 1747

Außerdem im Angebot:
Hackfleischspezialitäten
Hamburger Patties, verschiedene Frikadellen, Hackbraten
1,09 €/100g
Unser Wochenangebot
gültig vom 5. bis 11. November
Hackfleisch gemischt ..... 0,79 €/100 g
für die vielseitige Küche
Gulaschsuppe hausgemacht ..... 0,79 €/100 g
nur noch erwärmen, im 1 kg Darm
Salami Diabolo ..... 2,09 €/100 g
naturgereift, würzig im Geschmack
Breitseite ..... 1,59 €/100 g
ideal zum Vespern
Waldpilzleberwurst ..... 1,19 €/100 g
mit Waldpilzen verfeinert
Lyonersalat ..... 1,09 €/100 g
mit Tomate, Ei und Essiggurken
www.obere-metzgerei.de
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

NEU: Unsere Ofengerichte in der Holzschale!
Menü für Zuhause*
Freitag und Samstag:
Maispoulardenbrust auf Bauerngemüse

14,90 €/Schale
Außerdem haben wir für Sie gekocht:
Kartoffelgratin, Vichykarotten, Rotkraut, Rahmspinat & Semmelknödel im Beutel.
*Muss nur noch im vorgeheizten Backofen bei 150 °C etwa 50 Minuten fertig garen. Eine Schale hat ca. 650 g und reicht mit Beilage für 2 bis 3 Personen. Eine genaue Anleitung finden Sie auch auf unserer Homepage.

Jeder Tag ist Weltspartag
Bring dein Sparschweinchen vorbei und hol dir dein Geschenk ab - egal an welchem Tag im Jahr - wir freuen uns (zu den Öffnungszeiten deiner Filiale) jederzeit auf dich.

Die Weltspartage finden in allen Filialen mit Service-Öffnungszeiten statt!
Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG

WORTEZUMABSCHIED

Angela Kohnen
Zertifizierte Abschiedsrednerin

(0 77 22) 8 66 83 25
0171 29 15 46 1

angela.kohnen@t-online.de
www.kohnen-abschiedsreden.de

Forstbetrieb Schmider
Baumfällarbeiten, Schneidearbeiten aller Art (auch extrem), Kranfällungen, Rodungen
01 60 / 93 89 33 44

Wandern-Spezial–

In unserem Wander-Schuh-Shop finden Sie die besten Wanderschuhe

Der neue SCHUH+SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck
Spießlackerstr. 20

Unternehmensnachfolge: Nehmen Sie sich Zeit!

Unternehmen wollen nicht nur aufgebaut und auf Wachstumskurs gehalten werden. Zu einer der wichtigsten Aufgaben des Unternehmers zählt auch, die reibungslose Weitergabe des Unternehmens an den Nachfolger vorzubereiten. Neben einer umfassenden steuerlichen und rechtlichen Beratung benötigt ein tragfähiges Konzept jedoch vor allem eines: Zeit.
Gehen Sie es an!

Arno Abenheimer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Steuerberater

Unser Team aus Rechtsanwälten und Steuerberatern berät Sie zu Ihrem persönlichen Konzept einer Unternehmensnachfolge sowie zu allen flankierenden Vorsorgeregelungen wie z.B. Testament und Vorsorgevollmacht.

Schultze & Braun

Erbrecht
Achern | Kehl | Tel. 07841 708-400
www.schultze-braun-steuerberatung.de/erbrecht

9	6	3	8	7	5	2	4	1
8	5	2	4	1	6	9	3	7
4	7	1	2	3	9	8	5	6
2	1	5	9	6	7	3	8	4
7	3	8	5	2	4	6	1	9
6	4	9	3	8	1	5	7	2
5	9	7	6	4	3	1	2	8
3	8	4	1	9	2	7	6	5
1	2	6	7	5	8	4	9	3

Katarina Witt
Moderatorin, ehemalige Eiskunstläuferin, Ehrenmitglied im Kuratorium für Forschung und Wissenschaft

Ich helfe helfen ...

„... weil ich großen Respekt vor dem erfolgreichen und 100%igen ehrenamtlichen Engagement des Fördervereins für krebskranke Kinder habe!" danke!

Hilfe, die wirklich ankommt:

- Sparkasse Offenburg/Ortenau
  DE61 6645 0050 0006 0848 42
  SOLADES1OFG
- Volksbank in der Ortenau
  DE43 6649 0000 0050 5588 00
  GENODE61OG1
- Volksbank Lahr
  DE30 6829 0000 0001 3508 03
  GENODE61LAH

DZI Spenden-Siegel

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau
Mathildenstraße 3
79106 Freiburg
Tel. 0761 / 275242
info@helfen-hilft.de
www.helfen-hilft.de

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

vollmer seit 1976
Blechnerei · Sanitär · Flachdachabdichtung
Ihr Meisterbetrieb in der Region!
Tel.: 07834 / 715
info@blechnerei-vollmer.de
77709 Wolfach

DECKER

Gartenstr. 2 • 77756 Hausach
Telefon 07831/7138
www.deckermetzger.de

Unsere Angebote
bis 30.11.2020

TOP Angebot der Woche

Hackfleisch gemischt	kg	**€ 5,99**
Schäufele ohne Knochen	kg	**€ 6,99**
Fleischkäse verschiedene Sorten, auch zum selber backen	kg	**€ 6,99**
Putenschnitzel	kg	**€ 7,99**
Putenfilet	kg	**€ 7,99**
Schweinefilet	kg	**€ 7,99**
Schweine-Schnitzel mager	kg	**€ 7,99**
Krakauer mit oder ohne Kümmel	kg	**€ 7,99**
Rinder-Braten	kg	**€ 12,80**
Sauerbraten eingelegt	kg	**€12,80**
Ringergulasch	kg	**€12,80**
Irische Rinder-Steaks	kg	**€19,90**

Bei uns erhalten Sie bestes Fleisch vom Strohschwein.

Neuer Wein - frisches Sauerkraut - Quiche Lorraine
Jetzt testen: Gerichte im Glas

Druckfehler vorbehalten! Mittwochnachmittag geöffnet!

3. Lagerverkauf in Offenburg
Badischer Woll- und Stoffmarkt
12. – 14. Nov. 2020
Markenware bis 80 % reduziert!
im Jergerheim Hildboltsweier
Tulpenweg 16 a – 77656 Offenburg
Eintritt frei!
WOGATEX TEXTIL-OUTLET
Täglich von 10:00 – 18:00 h (Sa bis 16:00 h)
KOWAN Opal Schachenmayr REGIA
WOGATEX-Textil-Outlet
info@wogatex.de • www.wogatex.de

TELEFON: 07831 - 3580 275
FOTO GOETZE
PASSBILDER UND MEHR...
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

WANDEL FOTO FILM
Passfotos (ohne Termin)
Bewerbungsfotos
(mit Anmeldung)
Sofort zum Mitnehmen!
Hauptstraße 31 - 77709 Wolfach
Telefon 07834/531

BESTATTUNGSHAUS
HEIZMANN
Bestattungsvorsorge & Beratung
Friedwald- , Erd- & Feuerbestattungen
Hauptstr. 54 · 78132 Hornberg
Haupstraße 7 · 78730 Lauterbach
Schulstr. 3a · 77709 Oberwolfach
Tel. 0 78 34 / 86 45 20
www.heizmann-bestattungshaus.de

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden
Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg
07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug
Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

BIO-Daunenbetten für kalte Winternächte
bis zu 25% reduziert
✓ Daunenbetten und Kopfkissen aus kontrollierter Herkunft
✓ In verschiedenen Wärmeklassen erhältlich
✓ Tipp: Wir waschen Bett und Kissen in Schramberg
Bahnhofstr. 21 | Schramberg
07422 / 21080 | www.bettenland.com
Bettenland Alesi

04. bis 14. November 2020
20 %
AUF ALLES*
Kommen Sie vorbei, um die angesagten Produkte zu entdecken! Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Shoppen und Sparen.
www.parfuemerie-katze.de
Schrempp PARFÜMERIE
PARFÜMERIE KATZE
Parfümerie Katze I 77716 Haslach I Hauptstr. 50 I Tel. 07832 2272
Parfümerie Schrempp I 77709 Wolfach I Vorstadtstr. 41 I Tel. 07834 869826
* 20 % nur auf Parfümerieartikel, ausgenommen Produkte von Retipalm, Dienstleistungen und Gutscheine. Nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Rabatten kombinierbar.